AMTSBLATT

Gemeinde KREUZAU
NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

23. Jahrgang | Freitag, 27. Oktober 2023 | Nr. 10

Mehr Lebensräume für Insekten und Bienen

- Bericht im Innenteil -

Informationen zur Ratssitzung vom 26.09.2023

1,6 Millionen Euro Fördergelder für Kreuzau

Termine der Martinsumzüge in der Gemeinde

Orange your City am 25.11.2023

Ihr Gesund-Zentrum
IGZ

Hauptstr. 7–9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.– Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00– 14.00 Uhr

Arztpraxen in Kreuzau
Doctores

Allgemeinmedizin		
Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Pennartz	Flemmingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 9	02422-1272
Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten		
Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
Augenheilkunde		
Schulz	Im Herkesgarten 2	02422-8031
Frauenheilkunde		
Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323
Hals-Nasen-Ohren		
Späth + Kilian	Hauptstr. 24	02422-502942
Innere Medizin		
Matyssek	Kirchweg 3	02422-94010
Kinderheilkunde		
Schmidt/Lennartz	Frohbenden 43	02422-8011
Chirugie		
Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
Orthopädie		
Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
Urologie		
Lich/van Essen	Hauptstr. 7-9	02422-9050181
Neurologie		
Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500330
Molitor	Dürener Str. 168	02422-9041960
Zahnmedizin		
Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferoth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kruezstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898
Gastroenterologie/Kardiologie		
Friese	Kirchweg 3	02422-94010

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT

Ärzte für
· Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung

Kreuz-Apotheke
· Reise-Impfberatung
· internationale Medikamente
· Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
· kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel

Sanitätshaus Kreuzau
Orthopädie-Technik
Meisterbetrieb
Das Sanitätshaus
· Alles für die häusliche Krankenpflege Betten, Rollstühle usw.
· Orthopädie- und Reha-Technik Prothesen, Mieder, Bandagen
· Hausbesuche

Orthopädie-Schuhtechnik
Meisterbetrieb
· Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
· dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
· Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
· Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe

Hörsysteme Schmelter
Meisterbetrieb
· Anpassung modernster Hörsysteme
· Tinnitus-Beratung und Versorgung
· Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
· Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
· Hausbesuche nach Vereinbarung

Optik Drehsen
Meisterbetrieb
· Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
· Lieferant aller Kassen
· Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

KONTAKTE

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel. 02422 507-0, Fax 02422 507-498
Internet: www.kreuzau.de, E-Mail: buergermeister@kreuzau.de
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422 507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr
donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

Bezirksdienst Kreuzau
Polizeihauptkommissarin Moser **02422 50416-6331**
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim
Polizeihauptkommissar Teßmann **02422 50416-6332**
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen
Gemeinsame Sprechzeiten
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	
Urbanusstr. 1, Kr-Winden	02422 9476-200
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	02422 9476-220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	02472 9916-0
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	0800 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	0800 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	02421 599-0
Krankenhaus Düren GmbH	02421 300
St. Marien Hospital	02421 805-0
Kreuz-Apotheke	0800 94000-00
Victoria-Apotheke	0800 523720-0
Schiedsperson	02422 504-154
Telefon-Seelsorge Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	0800 111 01 11
katholisch	0800 111 02 22

Ratgeber für Notfallvorsorge

Feuerwehr/Rettungsdienst:	**112**
Polizei Notruf	**110**
Polizeiwache Kreuzau	**02422 50416-6312**
Arztrufzentrale:	**0180 50441-00**
Ärztliche Notrufnummer:	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst:	**0180 59867-00**
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle:	**0228 192-40**
Universitätsklinik Bonn	
Tierärztlicher Notdienst:	**www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de.**

Ratgeber Notfallhilfe

Sirenenalarm
Alarmierung der Feuerwehr
3 x 15 Sekunden Heulton
Warnung vor Gefährdungen
Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
1 Minute auf und abschwellender Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton
Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.
Unter **www.kreuzau.de/112**
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau
Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter www.kreuzau.de/abfall oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon 02422 507-0, Telefax 02422 507-498. Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch GbR Mediendienstleistungen, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon 02421 69796-40, Telefax 02421 69796-59, www.porschen-bergsch.de.
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Auflage 9.100 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Werbung

Bernd Weyermann
Gas Wasser Heizung

Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

CATCHWORK
Dienstleistungen
rund um Haus und Garten
www.catchwork.info

WIR MACHEN DAS FÜR SIE! ENTRÜMPELUNG WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 02421 39 49 90
info@catchwork.info

- **Entrümpelungen**
- **Haushaltsauflösungen**
- **Haus- & Gartenrenovierungen**
- **Schrott- & Altmetallabholungen**
- **Umzüge**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2024

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2024 wurde am 26. September 2023 dem Rat der Gemeinde Kreuzau zugeleitet.
Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen wird bis zum 6. Dezember 2023 bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 116, während der Dienststunden (montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr) zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.
Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen steht im Internet unter www.kreuzau.de/Rathaus/Satzungen und Richtlinien/Finanzverwaltung zur Einsichtnahme bereit.
Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabenpflichtige innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen, beginnend mit dem 30. Oktober 2023, Einwendungen erheben, die an die vorbezeichnete Behörde zu richten sind. Über die Einwendungen beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.
Kreuzau, den 17. Oktober 2023
Der Bürgermeister:
- Eßer –

Gemeinde KREUZAU
NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

Die Gemeinde Kreuzau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **einen Leiter der Abteilung 2.1 - Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung (m,w,d)**
- **eine Sachgebietsleitung für den Bereich Gebäudemanagement (m,w,d)**
- **einen Mitarbeiter für den Bereich Bauleitplanung und Dorferneuerung (m,w,d)**
- **zwei Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof (Grünkolonne) (m,w,d)**
- **einen Raumpfleger (m,w,d) - Teilzeit**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau unter https://www.kreuzau.de/stellenangebote.
Ende der Bewerbungsfrist: 10.11.2023

WASSERWERK CONCORDIA

Die Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH bietet ab dem 01. August 2024
eine Ausbildung zum
Rohrleitungsbauer (m/w/d) an.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.wasserwerk-concordia.de.
Ende der Bewerbungsfrist: 10.11.2023

TAXI DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen
Krankenbeförderung
Rollstuhlbeförderung
Firmenkundenservice
Flughafentransfer
Kurierfahrten

Kreuzau
02422-6181

Düren
02421-58055

Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Hans-Josef Schuster
Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk
Seit 1991

– Industriemontagen
– Stahlbau
– Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
– Treppen
– Geländer in Stahl und Edelstahl
– Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

Bausachverständiger MICHAEL HAGNER

SOFORTHILFE ZUM FAIREN PREIS

DHBV

TÜV Rheinland® PersCert geprüfte Qualifikation als Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Gebäudeinstandsetzung

Bausachverständiger
Michael Hagner GmbH
GF: Michael Hagner
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)
Mühlenstraße 34 · 52382 Niederzier
Tel: 0 24 28 / 80 36 444
Mobil: 0152 / 34 11 15 54
info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de

Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?
Ich ermittele neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.
Zwei Angebote – Drei Meinungen?
Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.
Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!
Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir Kooperationen zu ortsansässigen Fachbetrieben.

Mehr Lebensräume für Insekten und Bienen

An fünf Standorten stehen in der Gemeinde Kreuzau Insektenhotels Alles begann mit einer Idee. Der Leiter der Abteilung für kommunale Dienste, Hans-Jürgen Wolfram, konnte Lisa Palm von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Kreuzau für die Idee begeistern, mit den Jugendlichen Insektenhotels zu bauen.
Zunächst stand eine intensive Beschäftigung im Jugendraum mit dem Thema „Lebensräume für Wildbienen u.a." an. Hierbei lernten die Kinder und Jugendlichen eine Menge über die Bedeutung dieser Hotels für die verschiedensten Insekten und im Besonderen für die Wildbienen. Viele Bienenarten sind für die Natur und den Menschen von großer Bedeutung, aber leider vom Aussterben bedroht und deshalb war es den Kindern und Jugendlichen ein wichtiges Anliegen, den Lebensraum für Bienen und andere Insekten in Form dieser Nisthilfen zu erhalten.
Um einen kleinen Beitrag zum Schutz der Tiere zu leisten, stellte die Gemeinde Mittel für die Materialbeschaffung zur Verfügung und zusätzlich beteiligte sich der Kreis Düren an der Finanzierung, so dass 5 große Insektenhotels (90x75x20 cm) gebaut werden konnten. Innerhalb eines Jahres beteiligten sich verschiedene Kinder und Jugendliche an dem Projekt und hatten gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes, Krystian Tulacz und Christian Köster, sehr viel Spaß bei dieser Aktion.
Da etwa die Hälfte aller Wildbienenarten in Deutschland in Städten und Dörfern nachgewiesen wurden, machten sich alle Beteiligten auf die Suche nach geeigneten Plätzen. Naturnahe Lebensräume im Siedlungsbereich kamen ebenso in Betracht wie abseits gelegene Wiesenflächen. An folgenden Stellen wurden dann die Insektenhotels aufgebaut:

1. Drove Grundschule (Befüllung durch Kinder der KGS Drove)
2. Kreuzau, Parkanlage „Berliner Mauer" (Befüllung durch den Bauhof)
3. Friedhof Stockheim (Befüllung durch Besucher*innen des Jugendtreffs)
4. Leversbach, vor dem Friedhof
5. Spielplatz Schlagstein (Befüllung durch Besucher*innen des Jugendtreffs)

Im Herbst 2022 begann die konkrete Umsetzung. Zuerst sortierten und sichteten die Jugendlichen gemeinsam mit den Mitarbeitern vom Bauhof das in Absprache mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) besorgte Füllmaterial. Danach überlegten sie sich, wie die Hotels gestaltet werden sollten. Nach Fertigstellung der Insektenhotels ging es dann an mehreren Tagen raus in die Natur. So sah dann das Endergebnis aus.

Ratsinfo

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Rat der Gemeinde Kreuzau hat in seiner 17. Sitzung am 26. September 2023 folgende wesentlichen Beschlüsse gefasst, über die ich Sie informieren möchte:

Abwassergebühren

Der letzte Kalkulationszeitraum für die Gebührensätze im Bereich der Abwasserbeseitigung umfasste die Jahre 2020 bis 2023. Aufgrund der großen Veränderungen bei den Maßstäben für die Gebührenkalkulation in den letzten Jahren beschränkt sich der Kalkulationszeitraum zukünftig auf einen Einjahreszeitraum. Das trägt zur Gebührengerechtigkeit und -stabilität bei. Berücksichtigt wurden bei der Neukalkulation die durchgeführten gemeindlichen Kanalerneuerungsmaßnahmen inklusive aktueller Abschreibungs- und Verzinsungssätze sowie die geplanten Maßnahmen des Wasserverbandes Eifel-Rur zur Schmutzwasserbeseitigung und -behandlung. Nunmehr hat der Rat die 4. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Kreuzau ab dem 01.01.2024 beschlossen. Danach betragen die Schmutzwassergebühren jährlich 3,93 € je m³ (bisher 3,17 € je m³) und die Niederschlagswassergebühren jährlich 0,53 € je m³ (bisher 0,42 € je m³).

Umstellung der Gymnasien von G8 auf G9

Zukünftig werden die Schülerinnen und Schüler der meisten Gymnasien in Nordrhein-Westfalen, anders als in den letzten Jahren, wieder nach 13 Jahren die Hochschulreife erreichen. Durch diesen zusätzlichen Jahrgang ist es erforderlich, auch am Gymnasium Kreuzau zusätzliche Räume zu schaffen. Zudem ist davon auszugehen, dass die Anmeldezahlen am Gymnasium Kreuzau in den nächsten Jahren steigen werden und je Jahrgangsstufe vier Züge aufgenommen werden können. Um hierfür die Voraussetzungen zu schaffen, wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, entsprechende Planungen vorzubereiten und diese dann den Fachausschüssen zur weiteren Beratung vorzulegen.

Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab 2026

Im Zusammenhang mit dem kommenden Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz an Grundschulen haben in den vergangen Monaten Begehungen aller Grundschulen im Gemeindegebiet stattgefunden, um den Ist-Zustand zu ermitteln und Ideen zu entwickeln, wie vorhandene Räume zukünftig genutzt werden können. Der Rat hat nun die Verwaltung beauftragt, ein Beratungsangebot des Kreises Düren in Anspruch zu nehmen, die von den Schulleitungen zu bildenden Steuerungsgruppen zu begleiten und hierüber zu ermitteln, welche Rahmenbedingungen zu Nutzung von Tandem-Räumen geschaffen werden müssen sowie eventuell erforderlich Anbauten und Mensen durch einen Architekten prüfen zu lassen.

Treibhausgas-Bilanz und Potenzialanalyse

Ein wesentlicher Bestandteil des integrierten Klimaschutzkonzeptes ist die Erstellung einer aktuellen Treibhausgas-Bilanz sowie einer Potenzialanalyse. Diese beschreibt Einsparpotenziale in den unterschiedlichen Sektoren. Auf Grundlage der Potenzialanalyse werden im weiteren Verlauf Maßnahmen entwickelt, mit denen die vorgeschriebenen Klimaschutzziele des Bundes erreicht werden. Der Rat hat jetzt beschlossen, die Daten der Treibhausbilanz im sogenannten Klimaschutzplaner, einem Online-Datenerfassungstool des Bundesumweltministeriums als allgemeine Information zu veröffentlichen.

Förderantrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Programm progres.nrw für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses

Es ist beabsichtigt, auf dem Dach des Rathauses Kreuzau eine Photovoltaikanlage verbunden mit einem Batteriespeicher errichten zu lassen. Um die Kosten für eine solche Anlage reduzieren zu können,

hat der Rat einstimmig beschlossen, einen Förderantrag aus dem „Programm für Rationelle Energieverwendung, Regenerative Energien und Energiesparen“ (progres.nrw)“ zu stellen.

Bebauungsplan F 14 1. Änderung „Westlicher Ortsrand“, Ortsteil Stockheim; hier: Zustimmung zum Planentwurf und Durchführung der Offenlage

Im ursprünglichen Bebauungsplan F 14 wurde neben einer Geschossflächenzahl eine maximal überbaubare Grundfläche in absoluter Zahl (qm-genau) festgelegt. In allen anderen Bebauungsplänen der Gemeinde ist ansonsten neben der Geschossflächenzahl immer eine Festlegung der Grundflächenzahl erfolgt. Das hat verschiedene Fragestellungen bei Bauantragstellung und -ausführung aufgeworfen. Um eine Gleichstellung mit anderen Baugebietsausweisungen im Gemeindegebiet zu erreichen, wurde die Änderung des Bebauungsplans F 14 in Anlehnung an die übrigen Baugebiete im Gemeindegebiet vorgeschlagen. Der Rat hat in seiner Sitzung einstimmig der Änderung des Bebauungsplans zugestimmt und die Verwaltung ermächtigt, die erforderliche Offenlage durchzuführen. Die Offenlagefristen werden in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblatts bekannt gemacht. Im Vorhinein ist die Durchführung einer allgemeinen Bürgerinformationsveranstaltung geplant, die ebenfalls rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Kreuzau gemäß § 47 Landeswassergesetz für die Jahre 2024 bis 2029

Seit 1979 sind die Gemeinden gemäß Landeswassergesetz verpflichtet, ein Abwasserbeseitigungskonzept zu erstellen. Dieses Abwasserbeseitigungskonzept ist im 6-Jahres-Rhythmus fortzuschreiben. Da das derzeitige Abwasserbeseitigungskonzept am 31.12.2023 endet, ist zum Jahreswechsel eine Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2029 bei der Bezirksregierung vorzulegen. Es beinhaltet notwendige Sanierungen und Erneuerungen im Bereich der Schmutz- und Niederschlagskanalisation in den kommenden Jahren. Der Rat ist einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung zur Fortschreibung gefolgt und hat dem Abwasserbeseitigungskonzept zugestimmt. Dieses wird in der Folge der Bezirksregierung Köln vorgelegt.

Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen der Gemeinde Kreuzau für das Haushaltsjahr 2024

Mit dem Entwurf der Haushaltssatzung habe ich dem Rat die wesentlichen Eckdaten für das Jahr 2024 vorgestellt. Der Haushalt des Folgejahres ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben spätestens im Dezember des laufenden Jahres zu verabschieden. Der erforderliche Ratsbeschluss soll am 06. Dezember 2023 gefasst werden. Bis dahin werden die im Rat vertretenen Fraktionen den vorgelegten Entwurf beraten und gegebenenfalls Änderungen vorschlagen. Der Entwurf für das Jahr 2024 weist im Ergebnisplan einen Fehlbedarf von ca. 2.9 Mio. Euro aus. Sollte dieser Betrag nicht wesentlich reduziert werden können, wird zu prüfen sein, ob für die Folgejahre erneut ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss. Die Regelungen hierzu ergeben sich aus § 75 der Gemeindeordnung NRW. In diesem Amtsblatt erfolgt auch die Bekanntmachung über die Auslegung des Haushaltsplanentwurfes. Sollten Sie Anregungen einbringen wollen, werden diese dem Rat vorgelegt, und fließen in die Haushaltsplanberatungen mit ein. Ausführlich Informationen zum Haushalt 2024 erfolgen nach dessen Verabschiedung im darauffolgenden Amtsblatt und sind zudem immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau einsehbar.

Vergabe des Heimatpreises 2023

Auch in diesem wird es wieder möglich sein, bis zu drei durch das Land Nordrhein-Westfalen geförderte Heimatpreis zu vergeben. Aus insgesamt sieben Bewerbungen hat eine Jury drei Bewerbungen ausgewählt und diese dem Rat vorgeschlagen. Die Ehrungen erfolgen in der Sitzung des Rates am 06. Dezember 2023. Über die Preisträger wird dann berichtet.

Entfristung Verträge der Schulsozialarbeiterinnen

Am Gymnasium Kreuzau, an der Sekundarschule Kreuzau-Nideggen, Standort Kreuzau und an den Grundschulen werden derzeit Schulsozialarbeiterinnen beschäftigt, deren Arbeitsverträge bis zum Jahresende befristet sind. Der Rat hat einstimmig meinem Vorschlag zugestimmt, diese Verträge zu entfristen, um eine kontinuierliche Schulsozialarbeit ermöglichen zu können.

Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Stockheim

Am 05. Oktober 2021 hat der Rat die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der Dorferneuerung einen Förderantrag für das Dorfgemeinschaftshaus Stockheim zu stellen. Parallel hierzu erfolgte die Aufstellung eines Dorfinnenentwicklungskonzeptes (kurz: DIEK) für Stockheim. Bestandteil der Überlegungen für die Ortsentwicklung war an vordringlicher Stelle die Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in Stockheim. In der Folge wurden seitens der Verwaltung in Zusammenarbeit mit potentiellen Nutzerinnen und Nutzern die Planungen für ein Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt. Letztlich hat die Kostenentwicklung aber dazu geführt, dass die bisherigen Planungen aufgegeben werden müssen. Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem aus Stockheimer Bürger/-innen bestehenden Kernteam nach Alternativen für die Realisierung eines Dorfgemeinschaftshauses in Stockheim zu suchen.

Alle Sitzungsvorlagen zum öffentlichen Teil der Sitzungen des Gemeinderates und seinen Fachausschüssen können im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau unter ratsinfo.kreuzau.de eingesehen werden.

Pflanztauschbörse am 11.11.2023

Am Samstag, den 11.11.2023, findet um 14:00 Uhr die Pflanztauschbörse im evangelischen Gemeindezentrum, Heribertstraße 5, in Kreuzau statt. Die Biologische Station Düren e.V., die Gemeinde Kreuzau und das evangelische Gemeindezentrum laden Sie herzlich dazu ein! Bringen Sie einfach Stauden, Samen, Ableger oder Pflanzzwiebeln mit und tauschen Sie diese gegen Pflanzen, die Ihnen gefallen.

Zugleich findet auch die Auftaktveranstaltung zum LEADER-Projekt „Zukunftsdörfer Eifel und Zülpicher Börde“ statt. Bei einem Stand der Biologischen Station können Sie sich über das neue Projekt zum Themen Klimawandel und Artenschutz informieren. Auch das Klimaschutzmanagement der Gemeinde Kreuzau wird über die Aktivitäten der Gemeinde im Bereich Klimaschutz berichten. Um 15:00 Uhr erfahren Sie bei einem Vortrag des Naturgarten e.V. der Regionalgruppe Nordeifel, wie Sie Ihren Garten klimagerecht und naturnah gestalten können.

Volkstrauertag 2023

Aus Anlass des diesjährigen Volkstrauertages führt die Gemeinde Kreuzau unterstützt durch die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher am 19. November 2023 in den einzelnen Ortsteilen wieder Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege durch.
Im Ortsteil Kreuzau findet um 11.00 Uhr am Kriegerehrenmal auf dem Friedhof Kreuzau eine Gedenkfeier statt, die von der Pfarrgemeinde St. Heribert Kreuzau sowie vom Jungen Orchester Kreuzau und dem Gymnasium Kreuzau begleitet wird.
- Ingo Eßer -
Ortsverbandsvorsitzender des
Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Orange your city am 25.11.2023

Kreuzau zeigt Farbe gegen Gewalt an Frauen
Bereits zum dritten Mal in Folge positionieren sich viele Kommunen im Kreis Düren gegen Diskriminierung und Gewalt in jeder Form an Frauen und Mädchen.
Auch in diesem Jahr erinnern wir zum weltweiten Aktionstag am 25. November durch ein Banner am Rathaus und orangefarbene Beleuchtung.
Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen. Sie wurde im Zuge der von den Vereinten Nationen initiierten Orange-the-World-Kampagne festgelegt.
„Bekennen Sie Farbe!“, lautet der Aufruf des Organisationsteams, der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Düren, der Städte Düren, Linnich und Jülich, der Gemeinde Kreuzau sowie der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Düren und des Vereins Hobas e.V.
Seien Sie kreativ und machen Sie mit, ob durch abendliche, orangefarbene Beleuchtung oder tagsüber durch orange Dekoration.

Setzen Sie ein Zeichen!
Die Aktion wird vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration, abgekürzt MKJFGFI NRW, unterstützt. Alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Firmen und Vereine sind aufgerufen, Zeichen zu setzen. In der Aktionswoche stehen Plakate und Postkarten, Einkaufsbeutel und kleine Taschenlampen kostenlos im Rathausfoyer zur Verfügung, solange der Vorrat reicht.
Zeigen Sie Solidarität!
Bringen Sie zum Ausdruck, dass Gewalt gegen Frauen auch in Kreuzau keinen Platz hat!
Auch die kleinste Beteiligung zählt.
Senden Sie gerne ein Foto Ihrer Idee und Teilnahme an: Gleichstellungsbeauftragte@kreuzau.de.

Designerin kauft Pelzmäntel
und Pelzjacken
sowie Originalhandtaschen von
Hermes, Chanel und Louis Vuitton,
Geschirr von Hutschenreuther etc.

Frau Franz
Tel. 02205-9478473
Mobil 0163-2405665

Sportlerehrung 2023

Nachdem im Jahr 2023 erfreulicherweise wieder viele sportliche Höhepunkte stattgefunden haben, möchte die Gemeinde Kreuzau die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 im Frühjahr 2024 wieder ehren.
Falls Sie Vorschläge für die Sportlerehrung (Einzelsportler, Mannschaften bzw. Funktionäre) haben, reichen Sie diese bitte bis zum 10. Dezember 2023 bei Frau Graß, Zimmer 110, Tel. 02422 507-110, s.grass@kreuzau.de, ein.
Die Voraussetzungen für die Sportlerehrung finden Sie unter www.kreuzau.de in der Rubrik „Satzungen und Richtlinien“. Für weitere Rückfragen steht Ihnen die o.g. Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.

1,6 Millionen Euro Fördergelder für Kreuzau

Weitere Städtebauförderung durch Bund und Land zur Zentrenstärkung
Bürgermeister Ingo Eßer konnte kürzlich in Köln aus den Händen von Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk einen Bewilligungsbescheid zur Städtebauförderung in Höhe von 1.602.964 Euro entgegennehmen.
Die Mittel stehen für die Verstetigung des Ortskernmanagements inklusive des Dorfbüros und des erfolgreichen Haus- und Hofprogramms, die Umsetzung eines Leit- und Informationssystems sowie für die punktuelle Aufwertung der Hauptgeschäftsstraße zur Verfügung. Für die Hauptstraßenumgestaltung, welche auch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Platzaufweitungen und ein Licht- und Grünkonzept beinhaltet, wurde im vergangenen Jahr bereits unter breiter Öffentlichkeitsbeteiligung sowie in einem städtebaulichen Wettbewerb ein Gestaltungsentwurf erarbeitet.
Bund und Land unterstützen die Gemeinde Kreuzau seit 2017 bei der Umsetzung des Masterplans im Kreuzauer Ortszentrum, dessen letzte Maßnahmenbestandteile damit im kommenden Jahr in die Umsetzungsphase gelangen werden.
„Ich freue mich, dass wir eine weitere Unterstützung durch die Städtebauförderung bekommen und wir unsere Ideen zur Zentrenstärkung und Attraktivitätssteigerung fortsetzen können“, so Bürgermeister Ingo Eßer.
Mit dem Bund-Länder-Programm werden die nordrhein-westfälischen Städte und Gemeinden nun im 52. Jahr seit der ersten Auflage bei der Modernisierung und Erneuerung unterstützt. Aus dem Förderprogramm wurden 2023 insgesamt 225 Projekte mit rund 386,2 Millionen Euro gefördert.

Jedes Kind braucht eine Zukunft

Für eine gesunde und artenreiche Natur pflanzten die Kinder der Kita Spatzennest einen Kastanienbaum am Spielplatz „Am Mühlenteich“

Der diesjährige Weltkindertag stand unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft!“. Zu diesem Anlass pflanzten die Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager Maximilian Schmitz und dem Bauhof der Gemeinde Kreuzau am Spielplatz „Am Mühlenteich“ einen Kastanienbaum. Der Baum wurde Herrn Bürgermeister Eßer während der 100-jährigen Jubiläumskirmes von der Kreuzauer Kirmesgesellschaft geschenkt.
„Der Baum steht für eine gesunde und artenreiche Natur“, so Maximilian Schmitz, Klimaschutzmanager der Gemeinde Kreuzau. Tatkräftig unterstützten die Kinder den Bauhof bei der Pflanzung des Baumes und freuten sich sehr, dass von jetzt an dieser Stelle ein Baum steht, der sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten wird.

St. Martinszüge in der Gemeinde Kreuzau im Jahre 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Martinszüge in den einzelnen Ortsteilen.
Kinder bis ca. 10 Jahre (4. Klasse) erhalten durch die Gemeinde eine Wertmarke für einen Martinswecken. Das Märkchen wird entweder über den Kindergarten oder die Grundschule ausgegeben. Sofern Ihr Kind hier kein Märkchen bekommen hat, wenden Sie sich bitte in Ihrem Ortsteil an die aufgeführten Ansprechpartner.

Tag	Datum	Ortsteil	Uhrzeit	Zugweg
Dienstag	07.11.23	Üdingen	18.00 - 19.00 Uhr	Kindergarten (Dorfstr.), Im Seel, Dorfstr. bis SV Heim (Martinsfeuer)
Donnerstag	09.11.23	Kreuzau	18.00 - 19.30 Uhr	Kirche, Kirchweg, Hauptstr., Mühlengasse, Windener Weg, Martinsfeuer Wiese gegenüber der Festhalle **(Verkauf der Wertmarken für Martinswecke ab dem 27.10.2023 Bäckerei Kaminiarz, Hauptstr. u. Bahnhofstr.) Die Ausgabe der Martinswecken erfolgt an der Festhalle Kreuzau.**
Donnerstag	09.11.23	Winden	18.15 - 20.00 Uhr	Schule, Lehrer-Mainz-Str., Kelterstr., Brunnenweg, Urbanusstr., Martinsfeuer Wiese an der Rur
Freitag	10.11.23	Bogheim	18.30 - 20.00 Uhr	Kriegerdenkmal (An der Hardt) zum Martinsfeuer am Sport- und Schützenheim
Freitag	10.11.23	Boich	18.00 - 19.00 Uhr	Kirche (Gereonstr.), Gereonstr. Richtung Drove, Im Moosgarten, Dechanei, Rather Weg (Martinsfeuer), zurück zur Gereonschule
Freitag	10.11.23	Drove	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle (Bolzplatz), In den Benden, Karl-Arnold-Str., Grünstr., Kommweg Abzw. Wewordenstr., Drovestr., Wehrstr., Martinsfeuer
Freitag	10.11.23	Stockheim	18.00 - 20.00 Uhr	Ecke Raiffeisenstraße/Am Thing, Mönchweg, Zum Schmitzbusch, Am Thing, Engelsweidchen, Festwiese (Martinsfeuer), An der Motte, Hahnsweide, Kreuzauer Str., An der Tränke, Andreasstr., Im Kleinenfeld, Grundschule
Freitag	10.11.23	Untermaubach	17.15 - 18.15 Uhr	Burgplatz, Brigidastr., Am Weißenberg, Im Oberen Tal, Weideweg, Brigidastr., Molbachstr., Im Bongert, zurück zum Burgplatz (Martinsfeuer)
Samstag	11.11.23	Bilstein	17.30 - 19.30 Uhr	Kapelle (Bogheimer Weg), Auf dem Mönchenberg, Zur schönen Aussicht (Martinsfeuer)

Sonntag	12.11.23	Leversbach	17.30 - 20.00 Uhr	Gemeinschaftsgebäude Leversbach, Hinter dem Hof, Bleigraben, (Martinsfeuer am Friedhof), zurück zum Gemeinschaftsgebäude Leversbach
Sonntag	12.11.23	Obermaubach	18.00 - 19.00 Uhr	Schule, Bergsteiner Str. bis zur Kirche, Apollinarisstr. am Kindergarten vorbei, Seestr. bis zum Großparkplatz am Ortseingang (Martinsfeuer)
Montag	13.11.23	Thum	18.00 - 19.00 Uhr	Kirche (Thumstr.), alte L33 Richtung Nideggen (Martinsfeuer), Hohlweg, Bachstraße, Steinstraße, Kaninsberg
Samstag	18.11.23	Schlagstein	18.00 - 19.00 Uhr	Wendehammer Ende Holzweg, Dorfplatz (Martinsfeuer)

Bilstein:	Frau Spitz	02422/500851
Bogheim:	Herr Ortsvorsteher Breuer	02422/7490
Boich:	Herr Christian Schmitz	01726460792
Drove:	Herr Ortsvorsteher Claßen	02422/5927
Kreuzau:	Herr Ortsvorsteher Kempen	02422/6833
Leversbach:	Herr Ortsvorsteher Büngeler	02427/901067
Obermaubach:	Herr Ortsvorsteher Schmeide	02422/5031387
Schlagstein:	Herr Gilles	02422/4280
Stockheim:	Frau Hoheiser-Thiel	02421/888998
Thum:	Frau Weiler	02427/3770651
Üdingen:	Herr Ortsvorsteher Sangkavadana	02422/500211
Untermaubach:	Herr Ortsvorsteher Graf von Spee	02422/901026
Winden, Bergheim	Herr Heinrichs	02422/904643
Langenbroich:		

Das verzauberte Rathaus

Aktiv vor Ort im Oktober

Zum „Süppchen-essen“ im Oktober „zauberte“ nicht nur Tim Liebreich eine viel gelobte Kürbiscremesuppe für 28 Seniorinnen und Senioren ins Kreuzauer Rathaus.

Als „echter Zauberer“ war Dr. Udo Lenzig, Mitglied des Magischen Zirkels Deutschland, aus Jülich zu Besuch. Auch ohne Zylinder und Zauberstab brachte er sein Publikum zum Staunen und bezog die Seniorinnen und Senioren aktiv mit ins Geschehen ein. Zauberer Udo konnte nicht nur Gedanken lesen und Geldscheine in Zitronen verstecken, er beherrschte auch den ältesten Zaubertrick der Welt und brachte die Gäste im Sitzungssaal zum Singen. Dr. Lenzig freute sich über die Begeisterung und viel Applaus.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an zwei unserer „Ehrenamtlerinnen“. Dank ihrer Unterstützung war es ein zauberhafter Vormittag! Das nächste Süppchen-essen findet am 15.11.2023 unter dem Motto „Laterne, Laterne“ im Rathaus statt. Anmeldungen nimmt Frau Lintermann bis zum 06.11.2023 unter der Rufnummer 02422 507-411 gerne entgegen.

Werden Sie sichtbar: Werben Sie für ihr Angebot

Sie als Gewerbetreibende und Dienstleistungsunternehmen in Kreuzau prägen das Bild der Gemeinde, bieten Abwechslung und begeistern mit Ihren Angeboten.

Im Rahmen einer Online-Kampagne möchte die Wirtschaftsförderung die lokalen Angebote und die Besonderheiten der ansässigen Betriebe und Geschäfte auf der Website der Gemeinde Kreuzau verankern. Damit werben Sie für sich und geben der Gemeinde ein konkretes Gesicht!

Wenn Sie daran interessiert sind, sich und Ihr Unternehmen auf der Website vorzustellen, melden Sie sich bitte bei Alina Schulten Alina.Schulten@kreuzau.de.

Alle gemeindeansässigen Gewerbetreibenden sind herzlich eingeladen, dieses kostenfreie Angebot wahrzunehmen.

Fahrradwerkstatt in Kreuzau-Obermaubach Spenden-Fahrräder gesucht

Seit einigen Jahren werden über die Flüchtlingsinitiative WELCOME in der Fahrradwerkstatt in Obermaubach Fahrräder repariert und gegen eine kleine Sicherheitsgebühr an Flüchtlinge „verliehen“.

Wenn Sie die Fahrradwerkstatt mit einer Fahrradspende unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Herrn Häuser, Telefonnummer 0160 90156379 oder unter der Telefonnummer 02422 507-110 bei der Gemeinde Kreuzau. Eine Abholung des Fahrrades innerhalb des Gemeindegebietes ist selbstverständlich möglich. Die Fahrräder dürfen auch gerne reparaturbedürftig sein.

In der Werkstatt werden die Räder verkehrstauglich gemacht, das heißt mit Licht versehen, die Reifen, Bremsen und Gangschaltung werden geprüft. Alle Räder werden registriert, die Ausgabe wird schriftlich dokumentiert. Vor allem werden vor Ausgabe der Räder die Verkehrsregeln erklärt und in verschiedenen Sprachen schriftlich ausgehändigt.

Der digitale Untersuchungsberechtigungsschein

Jetzt einfach online beantragen: der Untersuchungsberechtigungsschein (UBS) für unter 18-Jährige für eine Erst- oder Nachuntersuchung.

Ab jetzt kann der Untersuchungsberechtigungsschein (UBS / UB-Schein) auch digital beantragt werden. Jugendliche unter 18 Jahren, die in den Beruf eintreten oder eine Arbeit aufnehmen, können in Verbindung mit der Online-Ausweisfunktion (eID) des Personalausweises den UBS online beantragen (https://www.untersuchungsberechtigungsschein.de).

Nach Eingabe der erforderlichen Daten wird sofort eine USB-ID bereitgestellt, die für den Arztbesuch benötigt wird. **Ein persönliches Erscheinen im Einwohnermeldeamt ist nicht mehr erforderlich. Kein Personalausweis mit eID vorhanden? Kein Problem!**

Jugendliche ohne Personalausweis mit eID können den UBS auch weiterhin im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Kreuzau beantragen. Bei der Beantragung ist ein Ausweisdokument erforderlich.

Um die Wartezeit zu verkürzen, vereinbaren Sie einen Online-Termin.

Termine im Überblick vom 27.10.2023 bis 24.11.2023

- **SPD-Fraktion**
  27.10.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Mitgliederversammlung - Kirmesgesellschaft Kreuzau e.V**
  27.10.2023 I 20:00
  Zur Waldschänke, Vor dem Bruch 24, 52372 Kreuzau
- **Herbstkonzert - Junges Orchester Kreuzau**
  28.10.2023 I 19:00
  Festhalle Kreuzau, Windener Weg 24, 52372 Kreuzau
- **Ausstellungseröffnung „Kunst ist, was gefällt“**
  30.10.2023 I 17:00 - 19:00
  Rathaus, Foyer, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **CDU-Fraktion**
  30.10.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Umweltausschuss**
  31.10.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Bürgermeister-Sprechstunde**
  31.10.2023 I 17:00 - 19:00
  Dorfbüro, Hauptstr. 68, 52372 Kreuzau
- **Bau- und Planungsausschuss**
  02.11.2023 I 18:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
  02.11. 2023 I 15:00 - 17:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen der Seniorengemeinschaft**
  02.11.2023 I 17:15 - 19:15
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Weihnachtsbasar in Leversbach**
  04.11.2023 I 13:00
  Alte Schule Leversbach, Am Leversbach 24, 53272 Kreuzau
- **Sessionseröffnung der KG Löstige Jrömmele Drove 1905 e.V.**
  04.11.2023 I 18:00
  Drover Festsaal, Drovestraße 140, 52372 Kreuzau
- **Sessionseröffnung der KG Seeräuber Obermaubach**
  04.11.2023 I 19:11
  Turnhalle Obermaubach, Hinter den Gärten 1, 52372 Kreuzau
- **Weihnachtsbasar in Leversbach**
  05.11.2023 I 12:00
  Alte Schule Leversbach, Am Leversbach 24, 53272 Kreuzau
- **St. Martinszug in Langenbroich/Bergheim**
  05.11.2023 I 18:00
  Schützenplatz Bergheim, Auf dem Hopfenberg, 52372 Kreuzau
- **Basar der Pfarrgemeinde Winden**
  05.11.2023 I 13:00 - 18:00
  Gemeindehaus Winden, Kelterstr. 16, 52372 Kreuzau
- **CDU-Fraktion**
  06.11.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **SPD-Fraktion**
  06.11.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Bündnis90/Die Grünen-Fraktion**
  07.11.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug in Üdingen**
  07.11.2023 I 18:00
  Kindergarten, Dorfstr.48, 52372 Kreuzau
- **Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau**
  08.11.2023 I 18:00 - 19:00
  Hans-Hoesch-Stiftung, Windener Weg 24, 52372 Kreuzau
- **Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus**
  08.11.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **FDP-Fraktion**
  09.11.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug in Kreuzau**
  09.11.2023 I 18:00
  Kirche, Kirchweg 2, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug in Winden**
  09.11.2023 I 18:15
  Grundschule, Lehrer-Mainz-Str. 6, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
  09.11. 2023 I 15:00 - 17:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen der Seniorengemeinschaft**
  09.11.2023 I 17:15 - 19:15
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug Untermaubach**
  10.11.2023 I 17:15
  Burgplatz, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug in Boich**
  10.11.2023 I 18:00
  Kirche, Gereonstr. 42, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug in Drove**
  10.11.2023 I 18:00
  Turnhalle (Bolzplatz), Wehrstr., 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug in Stockheim**
  10.11.2023 I 18:00
  Ecke Raiffeisenstraße/Am Thing, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug in Bogheim**
  10.11.2023 I 18:30
  Kapelle, An der Hardt, 52372 Kreuzau
- **Repair-Cafe Kreuzau**
  10.11.2023 I 15.00 - 18.00
  Evangelischen Gemeindehaus, Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug in Bilstein**
  11.11.2023 I 17:30
  Kapelle, Bogheimer Weg, 52372 Kreuzau
- **Pflanzentauschbörse**
  11.11.2023 I 14:00 - 17:00
  Evangelischen Gemeindehaus, Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau
- **Feier des „11.11.“ der KG „Ahle Schlupp“ mit Inthronisation**
  11.11.2023 I 19:00
  Festhalle Kreuzau, Windener Weg 24, 52372 Kreuzau
- **Sessionseröffnung der KG Löstije Dötzje Thum e.V.**
  11.11.2023 I 19:11
  Thum Arena, Kaninsberg 17, 52372 Kreuzau
- **Jahresabschlussfeier der Seniorengemeinschaft Kreuzau**
  12.11.2023 I 15:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug Leversbach**
  12.11.2023 I 17:30
  Gemeinschaftsgebäude, Am Leversbach 24, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug Obermaubach**
  12.11.2023 I 18:00
  Grundschule, Hinter den Gärten 1, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug Thum**
  13.11.2023 I 18:00
  Kirche, Thumstr., 52372 Kreuzau
- **CDU-Fraktion**
  13.11.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Bündnis90/Die Grünen-Fraktion**
  14.11.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau

- **„Alles aus einem Topf“ für Seniorinnen und Senioren**
  15.11.2023 I 11:00 - 13:00
  Rathaus, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Feierabendmarkt in Kreuzau**
  15.11.2023 I 16:00 - 20:00
  Am Dorfbrunnen, Hauptstr. 20, 52372 Kreuzau
- **Pflanzentauschbörse**
  16.11.2023 I 14:00 - 17:00
  Evangelischen Gemeindehaus, Heribertstr. 5, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
  16.11. 2023 I 15:00 - 17:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen der Seniorengemeinschaft**
  16.11.2023 I 17:15 - 19:15
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **CDU-Fraktion**
  17.11.2023 I 16:30
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **FDP-Fraktion**
  17.11.2023 I 16:30
  Rathaus, Zimmer 232, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Jahreshauptversammlung vom Geschichts- und Heimatverein Drove, Boich, Thum**
  17.11.2023 I 19:00
  Pfarrheim Drove, Drovestr. 131, 52372 Kreuzau
- **Stockheimer Theaterverein „Bösche Maar“ lädt ein**
  17.11.2023 I 20:00 Uhr
  Alte Kirche Stockheim, An der Tränke 14, 52372 Kreuzau
- **St. Martinszug Schlagstein**
  18.11.2023 I 18:00
  Wendehammer Ende Holzweg, 52372 Kreuzau
- **CDU-Fraktion**
  18.11.2023 I 09:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **FDP-Fraktion**
  18.11.2023 I 09:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Stockheimer Theaterverein „Bösche Maar“ lädt ein**
  18.11.2023 I 19:00 Uhr
  Alte Kirche Stockheim, An der Tränke 14, 52372 Kreuzau
- **Sessionseröffnung der KG Wendene Seempött 1986 e.V.**
  18.11.2023 I 19:00 Uhr
  Sporthalle Winden, Urbanusstr., 52372 Kreuzau
- **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**
  19.11.2023 I 11:00
  Friedhof Kreuzau, Friedhofstr., 52372 Kreuzau
- **„Durch die Jahre“ - Autorenlesung mit Herbert Pelzer**
  19.11.2023 I 15:00
  Pfarrkirche, Drovestr. 141, 52372 Kreuzau
- **Stockheimer Theaterverein „Bösche Maar“ lädt ein**
  19.11.2023 I 18:00 Uhr
  Alte Kirche Stockheim, An der Tränke 14, 52372 Kreuzau
- **CDU-Fraktion**
  20.11.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **FDP-Fraktion**
  20.11.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Haupt- und Finanzausschuss**
  21.11.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss**
  22.11.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
  23.11.2023 I 15:00 - 17:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Sprechstunde der KoKoBe**
  23.11.2023 I 15:00 - 18:00
  Dorfbüro, Hauptstr. 68, 52372 Kreuzau
- **Stockheimer Theaterverein „Bösche Maar“ lädt ein**
  24.11.2023 I 20:00 Uhr
  Alte Kirche Stockheim, An der Tränke 14, 52372 Kreuzau

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter: www.kreuzau.de/veranstaltungen
Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Hinweis:
Die Tagesordnung des Rates der Gemeinde Kreuzau wird mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7 (Haupteingang), 52372 Kreuzau sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gem

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **24.11.2023.**
Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 15. 11. 2023,**
10.00 Uhr, per Mail einreichen.
Später eingereichte Artikel werden nicht mehr berücksichtigt!
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.
Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau abgegeben im Zeitraum 01.09.2023 bis 16.10.2023

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
64/2023	12.09.23	Einzelschlüssel	E-Bike Schlüssel	Stockheim, Rheind. Weg
66/2023	12.09.23	Damenbrille	Metallrahmen, kupferfarben	Drove, Friedhof
70/2023	26.09.23	Mountainbike	silber	Obermaubach
72/2023	02.10.23	Armband	silber/schwarz	Drove, Franzosenstraße
73/2023	02.10.23	Schlüsselbund	2 Schlüssel	Kreuzau, Bahnhofstraße 9
74/2023	12.10.23	Bargeldbetrag		K 30, Theo-Strepp-Str.
75/2023	13.10.23	Brille	Kunststoffrahmen, schwarz	Kreuzau, Heribertstraße

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel.-Nr.: 02422 507-102, E-Mail: c.kubat@kreuzau.de

SCHULNACHRICHTEN

Buchpräsentation und Lesung an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Am 28.09.2023 präsentierten 41 stolze Schülerinnen und Schüler ihr selbst geschriebenes und selbst illustriertes Buch „Abenteuer Eifel“ im Forum des Schulzentrums Kreuzau der Öffentlichkeit.
Schule ist mehr als Mathematik, Deutsch und Englisch. Auch wenn das natürlich wichtig ist, lebt Schule von vielen besonderen Projekten. Ein solches Projekt ist die Schreibwerkstatt der Lit.Eifel, an der die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen 2023 zum zweiten Mal teilgenommen hat. Die Schülerinnen und Schüler haben innerhalb von 3 Tagen recherchiert, geschrieben, illustriert und gemeinsam Ideen entwickelt. Begleitet von der Journalistin Claudia Hoffmann und dem Illustrator Jan Hillen wurde lediglich eine Rahmenhandlung vorgegeben. Ausgangspunkt war dieses Jahr die von einen langweiligen, mit Hornbrille und Rauten-Pulli gekleideten Erdkundelehrer geplante Klassenfahrt in die Eifel.

Das Buch kann im Sekretariat der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen am Standort Kreuzau oder auch in der Buchhandlung Lesezeichen in Kreuzau käuflich erworben werden.

MITTEILUNGEN AUS DEN PFARRGEMEINDEN

Basar der Pfarrgemeinde Winden

Die Pfarrgemeinde Winden lädt zum Basar am Sonntag, den 5.11.2023, von 13.00 bis 18.00 Uhr ein unter dem Motto „Ein Tag für Andheri-Hilfe; Kaffee trinken, Schönes kaufen, Gutes tun“. Wir haben ein reichhaltiges Kreativangebot mit Krippenausstellung, Verkauf von Dekoartikeln aus Holz und anderen Materialien sowie von Gebäck, Marmeladen und Likören aus eigener Herstellung. Die Cafeteria wird gut bestückt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frauengottesdienst im November

copyright: Sebastian Strauch / Pixabay.com – Lizenz
In: Pfarrbriefservice.de

Am Montag, dem 13.11.2023 laden wir wieder alle interessierten Frauen ganz herzlich zu unserem **Frauengottesdienst um 8.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Heribert** ein. Anschließend wartet im Pfarrheim Kreuzau, Poststr., ein **leckeres Frühstück** auf uns mit der Möglichkeit zum Austausch und Gespräch.
Wir freuen uns auf Sie!

„Rituale, die unser Leben begleiten - Besinnlicher Tag für Frauen“

Bild: Florian Sußner
In: Pfarrbriefservice.de

Rituale gehören ganz selbstverständlich zu unserem Leben, manche von Kindheit an, andere, die wir später übernommen haben, und manchmal auch solche, die per Zufall erst seit einiger Zeit einfach zu uns gehören. Es sind wiederkehrende Handlungen wie z.B. der reichgeschmückte Tannenbaum, der für viele von uns unabdingbar zu Weihnachten gehört, die Kerze, die wir zu bestimmten Zeiten anzünden, oder die Tasse Kaffee am Morgen, die uns erst so richtig im neuen Tag ankommen lässt. Vieles haben wir auch aus der Tradition oder dem Brauchtum übernommen und ein Leben ohne ist kaum vorstellbar. Sicherlich haben auch unsere Kirche und unser Glauben dazu beigetragen, dass uns eine Reihe von Ritualen vertraut ist, wie z.B. das Kreuzzeichen oder ein Gebet.

Bei unserem **Besinnungstag am Dienstag, dem 21. November 2023** wollen wir uns einfach einen Tag lang Zeit nehmen für uns, unser Leben, unseren Glauben. In der Zeit **von 9.30-16.30 Uhr** werden wir uns Zeit nehmen für uns, nachdenken über die Stationen unseres Lebens und die Rituale, die uns wichtig geworden sind, uns selbst vielleicht ein Stück mehr auf die Spur kommen. Auf ganz unterschiedliche, kreative Art und Weise, in Wort und Bild und mit allen Sinnen werden wir diesen Tag gestalten und dabei möglicherweise auch ganz Neues bei uns und anderen entdecken.
Treffpunkt: Pfarrheim in Untermaubach, Auf d. Graben 4
Kostenbeitrag für den Tag mit gemeinsamem Mittagessen, Getränken etc.: ca. 15,-€, der genaue Betrag wird noch bekannt gegeben.
Teilnahmekarten sind im zentralen Pfarrbüro in Kreuzau, Kirchweg 2 (Tel.: 02422/ 504570) ab Anfang Oktober erhältlich.
Wir freuen uns auf Sie!

Café für Alleinstehende

Johannes Simon In: Pfarrbriefservice.de

Wie an jedem letzten Sonntag im Monat laden wir auch im Oktober wieder alle Alleinstehenden ganz herzlich zu unserem Sonntagscafé ein. **Wir treffen uns am Sonntag, dem 26. November in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr im Pfarrheim in Kreuzau, Poststr.** Bei Kaffee und Kuchen kommen wir miteinander ins Gespräch und verbringen miteinander eine gute Zeit.
Wir freuen uns auf Sie!

EVANGELISCHE GEMEINDE ZU DÜREN

Bibelkreis
Unser Alltagswissen ist die beste Lesehilfe für die biblischen Texte und der Schlüssel zum Verständnis und Bereicherung durch die Bibel. Jede und jeder ist Willkommen auf die gemeinsame Entdeckungsreise zu gehen.
Donnerstag, 23.11., 19:00 – 20.30 Uhr Text: 2. Petrus 3,8-13

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen
An jedem Mittwoch im Monat jeweils 15:00-17:00 Uhr: 08.11.,15.11., 22.11., 29.11

Frauenfrühstück
an jedem 1. Und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr. Mittwoch, 15.11.
Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazu kommt. Infos: Frau Brunk, 02422/4436

Kinderkirche Kreuzau
für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Es geht los mit einem gemeinsamen Frühstück und dann wird spielerisch auf die Entdeckungsreise durch biblische Texte und Glaubensthemen gegangen.
Samstag, 11.11., 10:00 - 13:00 Uhr
Olga Maier und Gabriele Muires
Kontakt: Martin Gaevert, 02421/2620689

Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau / Obermaubach
altersgemischt mittwochs und donnerstags vormittags, Infos: www.bildung-bewegt-düren.de oder 02421/188-170

Vortragsabend
Donnerstag, 16.11., 19:00 – 20:30 Uhr
Das Prophetenbuch wird Amos erklärt und besprochen! In der Mitte steht die bis heute hin aktuelle Frage: Wie gehen wir mit der wachsenden Kluft zwischen Arm und Reich um?
Referent: Martin Gaevert

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen
Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, 15:00 – 17:00 Uhr.
Mittwoch, 22.11.
Die Geschichte von Martin Luther und der Reformation steht im Mittelpunkt und die Frage, was können wir davon mitnehmen.
Referent: Martin Gaevert

Offene Einladung zur Vorbereitung für den Familiengottesdienst 2023 am Heiligen Abend in Kreuzau
Das erste Treffen findet am 6.11. um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Kreuzau statt. Weitere Termine nach Vereinbarung. Bitte bringen Sie gerne Ihre Kinder mit (gefahrlose Spielmöglichkeiten vorhanden) und wir entwerfen für den 24.12. gemeinsam einen schönen Mitmachgottesdienst für Kinder und Erwachsene!
Bei Fragen bitte bei Martin Gaevert melden: 02421/2620689

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH
WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

Jochen Schwarzenbacher
BERATEN UND BETREUEN
HELFEN UND BEGLEITEN
VORSORGEN

Norbert Sievernich
WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.
BÜRO: KREUZAU TEL. 02422 - 504767
VETTWEISS-SIEVERNICH TEL. 02252 - 836760
www.bestattungshaus-sievernich.de

Bestattungen HOLZPORTZ
Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.
So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.
Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.

Astrid Holzportz

Hans-Hubert Holzportz
Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518
Hans-Hubert Holzportz, privat: Vor dem Bruch 8c, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

Stellenwechsel in der Leitung der katholischen Pfarreien Kreuzau-Hürtgenwald

Liebe Pfarrangehörige in der Gemeinschaft der Gemeinden Kreuzau-Hürtgenwald! Liebe Mit-Christen und liebe gesellschaftlich Interessierte in der Rureifel!

In Absprache mit dem Bistum Aachen darf ich Sie über die Entscheidung informieren, mich als Pfarradministrator für die Pfarreien in der GdG Kreuzau-Hürtgenwald, als GdG-Leiter und Vorsitzender der Verbandsvertretung des kath. Kirchengemeindeverbands zum 1. Januar 2024 zu beauftragen. Oder einfacher formuliert: Als Priester werde ich mich in der Seelsorge und in der Leitung für die katholischen Pfarreien im Bereich Kreuzau-Hürtgenwald einbringen.

Der Bischof von Aachen dankt allen, die sich haupt- wie ehrenamtlich für ein lebendiges Gemeindeleben einsetzen und der Kirche ein Gesicht geben. Insbesondere dankt der Bischof ausdrücklich den bisher Beauftragten Pfr. Walter Hütten, Pfr. Georg Scherer und Pfr. Axel Lautenschläger, die in den vergangen Jahren Verantwortung in der GdG Kreuzau-Hürtgenwald getragen haben. Ebenso gilt der Dank auch dem Regionalvikar Msgr. Norbert Glasmacher, der in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Administration der Kreuzauer Pfarreien übernommen hat.

In den nächsten Wochen werde ich mich mit vor Ort Verantwortlichen zu Gesprächen treffen, damit das kirchliche Leben an den vielfältigen Orten weitere Planungssicherheit bekommt. Der Termin für den Gottesdienst zum Antritt meines Dienstes steht noch nicht genau fest, aber wird so geplant, dass er für möglichst viele Interessierte zur Teilnahme günstig ist.

Der neuen Aufgabe sehe ich mit großer Freude, aber auch gehörigem Respekt entgegen. Meine Freude resultiert aus den ersten Begegnungen mit Ihnen und aus der reizvollen Landschaft der Rureifel. Mein Respekt resultiert aus den veränderten Rollen (und diverseren Erwartungen) in einem größeren Raum angesichts der Erschütterung von kirchlichen Strukturen. Wichtig ist mir bei allen Veränderungen die Besinnung auf das unverändert Wesentliche: Jesus entdecken, sich von seinen Worten und Taten begeistern lassen und andere damit begeistern. Wo wir als Christen mithelfen, Räume zu öffnen, um Gott zu begegnen; wo wir Jesus unser Gesicht geben, werden wir unserem Namen als Christ*in gerecht.

Leitung ist für mich der Rahmen und die Verantwortung dafür, dass sich alle mit ihren vielfältigen Begabungen konstruktiv einbringen können. Insofern freue ich mich darauf, viele Begabungen zu entdecken und zu fördern. Das gilt auch für die Priester und Diakone, die offiziell im Ruhestand sind, und für Axel Lautenschläger, in dessen 24 Dienstjahren so manche Verbundenheit in der GdG gewachsen ist und der diese Verbundenheit bitte weiter pflegt, z.B. wenn er für Taufen, Trauungen, Beerdigungen o.a. persönlich angefragt wird.

Nochmals: **Ich freue mich auf Sie!**

Herzlichen Gruß + himmlischen Segen!

Josef Wolff, Pfr.

50 + 1 Gründe zu Feiern...

gab es am 09.09.2023 in der Kindertagesstätte profinos St. Martin in Drove. Unter dem Motto „Alle unter einem Regenbogen“ wurde bei reichlich Sonnenschein das 50 jährige Jubiläum under Anbau einer 4. Gruppe gefeiert und von Diakon Zeller eingeweiht. Der Förderverein Kita St. Martin stellte zusammen mit den Eltern und Mitarbeitern der Kita St. Martin Drove ein buntes Programm zusammen, das alle Besucher, aber besonders die Kinderaugen zum Leuchten brachte. Ein Highlight folgte dem nächsten und so verflog die Zeit wie im Flug. Ob der Regenbogentanz oder die Kita-Hymne, die von den Kindern vor unzähligen Besuchern vorgetragen wurden, der Besuch von Clown Marco, dem profinos Maskottchen oder KEV, es war ein Fest für ganz Drove und die Stimmung bebte. Nur mit vielen Händen konnte so ein kunterbuntes Fest wie ein Regenbogen entstehen.

Die Geschichte der Pfarrei St. Heribert, Kreuzau

Von der französischen Fremdherrschaft in den Jahren 1794 -1814 bis zur Auspfarrung der Gemeinde Winden im Jahre 1866

Teil 2

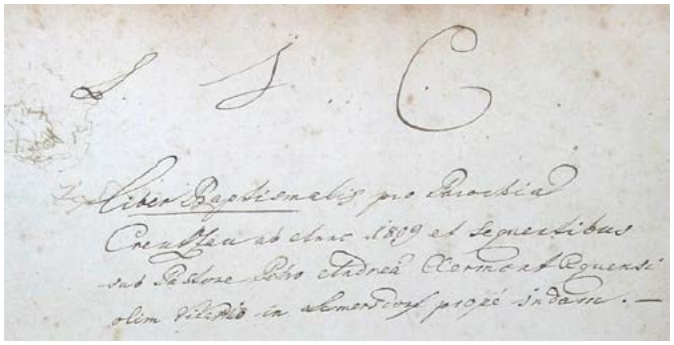
von Johannes Schneider

Die Pfarrgeschichte der Pfarrei St. Heribert ist eingebettet in gesamtkirchliche, diözesane und rheinländische Ereignisse.

Am 30. April 1808 wird der Pfarrstelle von den französischen Behörden ein jährliches Staatsgehalt von 500 Francs zuerkannt.

Wahrscheinlich zwischen den Jahren 1807 bis 1809 hat die Pfarrei die Kirchenbücher wieder zurückerhalten. Der genaue Zeitpunkt ist nicht bekannt. Ab dem Jahre 1807 finden sich wieder Eintragungen im Heiratsbuch und 1809 im Sterbebuch, alle in chronologischer Reihenfolge.

Im Jahre 1809 legt Pfarrer Clermont ein zusätzliches Taufbuch an. Die erste Eintragung datiert vom 8. Januar.



Taufbuchvorlauf von 1809

L[audetur] J[esus] C[hristus]

Liber Baptismalis pro Parochia Creutzau ab Anno 1809 et sequentibus sub Pastore Petro Andrea Clermont Aquensi olim Vicario in Lamersdorf prope indam.

(Gelobt sei Jesus Christus

Taufbuch für die Pfarrei Kreuzau ab dem Jahre 1809 und folgende unter Pfarrer Peter Andreas Clermont aus Aachen einst Vikar in Lamersdorf nahe der Inde.)

Pfarrer Clermont legt ein weiteres Kirchenbuch an, bei dem es sich eher um eine Mappe, als um ein Buch handelt. Die Eintragungen beinhalten Sterbefälle von 1797 bis 1799, Eheschließungen von 1797 bis 1806 in nicht chronologischer Reihenfolge. Es folgen Taufeintragungen von 1800 bis 1808 und Sterbefälle, letztere in umgekehrter Jahresfolge von 1808 bis 1800. Es folgen nach Leerseiten vier Seiten Tauf-, Eheschließungs- und Sterbeeintragungen in ungeordneter Reihenfolge für das Jahr 1829. Nach weiteren Leerseiten finden sich 24 Seiten Taufeintragungen von 1853 bis 1857.

In der Nacht vom 5. zum 6. Juli 1809 lässt Napoleon Papst Pius VII., weil dieser dem Verlust des Kirchenstaates nicht zustimmt, gefangen nehmen. Über mehrere Stationen gelangt der Papst unter elenden Bedingungen am 15. August in Savona an. Dort lebt er in unwürdiger Lage als Gefangener.

Am 13. August 1809 verstirbt Bischof Berdolet. In den sieben Jahren seiner Amtszeit hat er durch fürsorgliche und seelsorgliche Führung manches gemildert, was Kirchenfeindlichkeit und Säkularisierung angerichtet hatten.

Durch Erlass vom 12. August 1810 muss auch an den Elementarschulen, wie seit 1801 bereits an den Gymnasien, die französische Sprache gelehrt werden. Schulen, an denen das Französische nicht unterrichtet wird, laufen Gefahr geschlossen zu werden.

14 Monate nach dem Tode Berdolets ernennt Napoleon am 22. Oktober 1810 Jean-Denis-Francois Camus (1810-1814) zum neuen Bischof von Aachen. Pius VII. lehnt die kirchenrechtliche Bestätigung und die Erteilung der Bischofsweihe ab. Camus wird aber als Diözesanadministrator anerkannt.

Im Mai 1812 befiehlt Napoleon Pius VII. nach Fontainebleau zu bringen, das der erkrankte Papst unter unsäglichen Quälereien nach elftägiger Reise erreicht.

Im Jahre 1812 wird der Kreuzordensgeistliche Heinrich Vaassen Vikar in Kreuzau.

Die Niederlagen des Jahres 1813 drängen Napoleon zu einem Entgegenkommen gegenüber Pius VII. Am 10. März 1814 lässt er den Papst nach viereinhalbjähriger Gefangenschaft frei. Am 7. Juni 1815 kann Pius VII. endgültig nach Rom zurückkehren.

Am 13. Januar 1814 findet in der Kantonalstadt Düren der letzte französische Verwaltungsakt statt. Einen Tag darauf rücken gegen Frankreich verbündete Streitkräfte dort ein. Die französische Fremdherrschaft ist nach mehr als 19 Jahren beendet.

Unser Gebiet wird, unter provisorischer Verwaltung der Verbündeten, Teil des Generalgouvernements „Nieder- und Mittelrhein“.

Vom 18. September 1814 bis 9. Juni 1815 findet der Wiener Kongress, mit dem Ziel der politisch-territorialen Neuordnung Europas, statt.

Am 5. April 1815 fällt der größte Teil des Rheinlandes und damit auch unsere Heimat an das Königreich Preußen und erhält die Bezeichnung „Großherzogtum Niederrhein“. Landesherr ist Friedrich Wilhelm III. (1797-1840).

Wie sich zeigen wird, sind die Beziehungen der rheinischen Bevölkerung zu der protestantischen Großmacht Preußen von Beginn an nicht unproblematisch.

Der preußische Staat ist gewohnt, auch das kirchliche Leben seiner Untertanen zu ordnen. Die Auffassung der Katholiken, ihren Glauben und ihr Gewissen nicht nur als Innerlichkeit zu verstehen, sondern auch an der Autorität der katholischen Kirche auszurichten und dennoch loyal gegenüber dem Staat zu sein, stößt in Preußen auf Unverständnis.

Der preußische Staat begegnet der offenen Mentalität sowie dem katholischen Glaubensbekenntnis seiner neuen Bürger in der Rheinprovinz, aber auch in Westfalen, mit von Misstrauen getragener Unsicherheit.

Eine Denkschrift aus dem Jahre 1819, verfasst von Kultusminister, Carl Freiherr von Stein zu Altenstein, manifestiert die Einstellung des preußischen Staates gegenüber der katholischen Bevölkerung: „Der preußische Staat ist ein evangelischer Staat und hat über ein Drittel katholischer Untertanen. Das Verhältnis ist schwierig. Es stellt sich richtig dar, wenn die Regierung für die evangelische Kirche sorgt mit Liebe, für die katholische Kirche sorgt nach Pflicht. Die evangelische Kirche muss begünstigt werden. Die katholische Kirche soll nicht zurückgesetzt werden – es wird für ihr Bestes pflichtgemäß gesorgt“.

Zwischen den Jahren 1820 und 1823 ist die Vikariestelle anscheinend vakant.

Am 16. Juli 1821 hebt Papst Pius VII. durch die Zirkumskriptionsbulle „De salute animarum“ (Über das Heil der Seelen) das Bistum Aachen auf und errichtet wieder das Erzbistum Köln. Die Pfarrei Kreuzau gehört wieder zum Erzbistum Köln und zum Dekanat Düren.

Nach dem Tode, des an der Kapelle in Winden seelsorglich wirkenden Rektors Johann Michael Wesseling im Jahre 1822 und einer, dort sehr kurzzeitigen Tätigkeit des Priesters Cornelius Bayer, hat die Kapelle keinen Priester mehr.

Der am 8. August 1822 zum Priester geweihte Egidius Nolten ist im Jahre 1823 Vikar in Kreuzau. Im Mai dieses Jahres kommt es offenbar zu einem Streit mit der von Kreuzau abhängigen Gemeinde Winden, die den Vikar abwerben will.

Nach der Wiederherstellung des Erzbistums Köln ernennt Papst Leo XII. (1823-1829) am 20. Dezember 1824 Ferdinand August von Spiegel zum neuen Erzbischof von Köln. Die Kölner Erzbischöfe sind keine Landesherren mehr.

1825 kauft die Gemeinde Kreuzau zum Preis von 1000 Thaler ein Haus als Wohnung für Pfarrer Clermont an. Zu dem Haus gehören eigene Wirtschaftsgebäude und Garten.

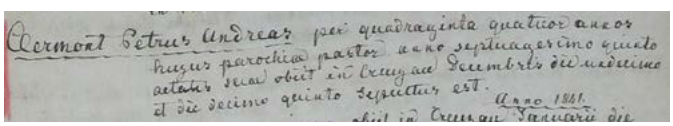
Vor dem Jahre 1826 besteht vermutlich eine Kevelaer-Wallfahrts-Gemeinschaft mit Niederau.

Im Jahre 1827 erhält die Kapelle in Winden, in dem am 18. Juli 1818 zum Priester geweihten Johann Peter Mertens, wieder einen Rektor. Er wird 39 Jahre, bis zur Pfarrerhebung des Ortes im Jahre 1866, als Seelsorger in Winden wirken.

Wahrscheinlich zwischen Jahren 1828 und 1830 ist der Priester Johann Gerhard Pingen als Vikar in Kreuzau tätig. Er wird im Jahre 1831 auf die Pfarrstelle in Breinig versetzt.

Sein Nachfolger wird Johann Gustav Anton Peil, zuvor Vikar in Stockheim.

Aus der „Topographisch-Statistischen Beschreibung der Königlich Preußischen Rheinprovinz“ aus dem Jahre 1830 ist u. a. zu entnehmen, dass Kreuzau 497, Bergheim 75, Winden mit Ober-Schneidhausen und der Hochkoppel 279, Hemgenberg 12, Bonsbusch 9 und Niederdrove 7 Einwohner hat.
1832 erhält die Pfarrkirche durch den Orgelbauer Paul Müller aus Reifferscheidt für die Summe von 930 Thaler eine neue Orgel. Von diesem Jahr an sangen die Sänger nicht mehr vom Chor der Kirche, sondern von der Orgelbühne aus. Von einem eigentlichen Kirchenchor kann man aber erst um das Jahr 1846 sprechen.
In der Zeit von Pfarrer Clermont zieht die Eucharistische Prozession am Fronleichnamsfest zum Rüttersweg, über Heyerott und Niederdrove bis vor Üdingen. Dort wird eine Predigt über das Allerheiligste Altarssakrament gehalten. Die Prozessionsteilnehmer haben die Möglichkeit, bei einer Pause ihre mitgebrachten, aber auch dort zu kaufenden Erfrischungen zu verzehren. Über mit Brettern belegte Leiterkarren, die in die Rur gestellt werden, überschreitet man den Fluss. Nach einer Feier in der Windener Kapelle zieht die Prozession zurück in die Kreuzauer Pfarrkirche.
Für die Jahre 1834 und 1835 ist die Kreuzauer Kevelaer-Wallfahrt unabhängig von Niederau bezeugt. Von 1836 bis 1864 wieder zusammen mit Niederau.
Im Jahre 1837 wird Vikar Peil nach sechsjähriger Tätigkeit in Kreuzau zum Pfarrer von Selgersdorf im Kreis Jülich ernannt.
Nach der Eingliederung der Rheinlande in den Staat Preußen, hatte sich die Frage ergeben, wie bei den Mischehen zwischen Katholiken und Protestanten auch hinsichtlich der religiösen Erziehung der Kinder umzugehen sei. Die katholische Kirche verlangte gemäß dem kanonischen Recht, dass die Kinder im römisch-katholischen Glauben zu erziehen seien.
Die in Preußen bestehende Regelung, dass die Kinder aus konfessionell gemischten Ehen im Glauben des Vaters zu erziehen seien, war bereits im Jahre 1825 auch auf die katholischen Rheinlande ausgedehnt worden. Hieraus sollte ein hohes Konfliktpotential entstehen.
Der Kölner Erzbischof Clemens August Droste zu Vischering (1835-1845) lehnt sich gegen die preußische Gesetzgebung zur Mischehe vehement auf. Am 20. November 1837 wird er verhaftet und in die Festungshaft nach Minden gebracht. 1839 wird der Erzbischof aus der Haft entlassen, darf jedoch nicht mehr in sein Erzbistum zurückkehren; er stirbt am 19. Oktober 1845.
Im Jahre 1837, nach anderthalbjähriger Tätigkeit in Birgel, wird der 1836 zum Priester geweihte Peter Joseph Damian Hubert Siebold Vikar und Pfarrverwalter in der Pfarrei Kreuzau. Am 19. Februar 1838 erfolgt sein erster Eintrag in ein Kirchenbuch, das Sterbebuch. Am Ende des Jahres 1838 dokumentiert Vikar Siebold, dass er die Eintragungen in den Kirchenbüchern ex speciali mandato R. D. Pastoris Clermont, in besonderem Auftrag des Hochwürden Herrn Pfarrers Clermont, geführt hat.
Für das Jahr 1838 ist erstmals eine Kreuzauer Maternus-bruderschaft durch einen anonymen Chronisten erwähnt. Maternus ist der erste namentlich bekannte Bischof von Köln. 313 nimmt er an einer Synode in Rom und 314 an einer in Arles teil. Die Maternusbruderschaft zieht bis 1880 jedes Jahr – mit Unterbrechungen - im September in einer mehrtägigen Fußprozession zu Ehren des hl. Maternus nach Köln-Lyskirchen. Präfekt der Bruderschaft im Jahre 1838 ist Martin Krudewig.
Nach nahezu 44-jährigem priesterlichen Wirken in Kreuzau verstirbt Pfarrer Peter Andreas Clermont am 11. Dezember 1840, dem 50. Jahr seines Priestertums.


Clermont Petrus Andreas per quadraginta quatuor annos
huius parochiae pastor anno septuagesimo quinto
aetatis suae obiit in Creuzau Decembris die undecimo
et decimo quinto sepultus est. Anno 1841.

Eintragung im Liber mortuorum vom 11.12.1840.
Clermont Petrus Andreas per quadraginta quatuor annos hujus parochiae pastor anno septuagesimo quinto aetatis suae obiit in Creuzau Decembris die undecimo et decimo quinto sepultus est.
(Peter Andreas Clermont, 44 Jahre hindurch Pastor der Pfarrei, in seinem 75. Lebensjahr am 11. Dezember [1840] in Kreuzau verstorben und am 15. Dezember begraben.)
Die Begräbnisstätte von Pfarrer Clermont befindet sich in dem südöstlich gelegenen Priestergrab auf dem Kirchhof.
Nach dem Tode von Pfarrer Clermont wird Vikar Siebold, bisher Pfarrverwalter, zum Pfarrer ernannt.
Ab Oktober 1841 ist der Priester Peter Johann Jacob Ganser als Vikar tätig. Aufgrund eines bedrohlichen Augenleidens ab dem Jahre 1843 kann er in der Folgezeit seine seelsorglichen Aufgaben zeitweise nicht erfüllen.
Nach Verhandlungen der Kurie mit den Preußen unter der Regierung König Friedrich Wilhelms IV. (1840-1861) über die Mischehenfrage, kommt es 1842 zu einer Verständigung zwischen der Kirche und Preußen. Der sog. Kölner Kirchenstreit, der unter Begriff „Kölner Wirren“ in die Geschichte eingeht, ist im Sinne der Kirche beigelegt.

Turm von 1844

Anfang des Jahres 1844 wird infolge einer Absenkung des Kirchturmdaches in westliche Richtung eine technische Untersuchung erforderlich. Baupolizeilich wird eine gänzliche Abtragung verfügt. Die Kosten für den Abbruch und den Wiederaufbau betragen unter Verwendung des alten Materials 1000 Thaler. Nach fast viermonatigen Arbeiten ist das Turmdach im Dezember wieder hergestellt.
1846, zurzeit von Pfarrer Siebold, Vikar Ganser und Rektor Mertens, Winden, hat die Pfarrei 1.250 Gemeindemitglieder.
Mit Wirkung vom 20. Juli 1847 wird Pastor Damian Siebold zum Pfarrer von St. Martin in Köln versetzt. 1866 wird er Oberpfarrer von St. Maria im Capitol und 1872 in das Metropolitankapitel am Hohen Dom zu Köln berufen. Er stirbt am 24. August 1873 im Alter von 62 Jahren.
Als Nachfolger von Pfarrer Siebold wird am 20. September 1847 Johann Jacob Sieger, zuvor Militärseelsorger in Jülich, zum Pfarrer von Kreuzau ernannt.
Bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts schmücken Winzer aus Winden am Kirmesmontag in der Oktav von Mariä Geburt (8. September) die Kanzel in der Kreuzauer Pfarrkirche mit von reifen Trauben behangenen Rebenzweigen.
Mit seinem Schreiben vom 6. Januar 1850 richtet der Kirchenvorstand an das Bürgermeisteramt die Bitte, dass Ersparnisse im Kirchenhaushalt nur „angestrebt“ werden könnten, wenn nur ein Geistlicher und kein Vikar in Kreuzau mehr „fungiere“. Dadurch würde das Vikarsgehalt eingespart und die Vikarswohnung könne vermietet werden.
Daraufhin haben Bürgermeister von Torck und weitere 45 Kreuzauer meistbeerbte Gemeindemitglieder (größte Steuerzahler) am 11. Januar ein Schreiben an das Erzbischöfliche Generalvikariat in Köln gerichtet: „Die Gemeinde Creutzau zählt 700 Seelen; und hat immer fort ein Vikar hier gewohnt, durch dessen Versetzung würde der Gottesdienst sehr geschmälert, in- dem die Mehrzahl der Bewohner gewohnt sind, außer den Fabrikarbeiter, täglich eine heilige Meße zu hören; und darin sich bei zwei h[eiligen] Meßen abwechseln können. An Sonntagen würden sie dann gehalten sein auszugehen, und zwar nach Winden als dem nächst, gelegenen Orte. Die dortige Kapelle fasst kaum die Bewohner von Winden. Dadurch müsste notwendig die Mehrzahl der Meß hörenden an Sonn und Feiertagen außer der Kapelle stehen, und allem Sturm, Wind und Regen ausgesetzt sein. […] Da die Bewohner von Creutzau befürchten: dass der Kirchenvorstand, in seinen augenfällig gegen den überaus braven, von der ganzen Gemeinde geliebten Herrn Vikar gerichteten Handlungen, so weit gehen mögte, den Antrag auf Versetzung auch bei dem Erzbischöflichen General-Vikaritat einzureichen, so geht unsere ehrfurchtsvollste Bitte dahin: dass ein Hochwürdigstes Ordinariat geruhen wolle, den Herrn Vikar Ganser in seiner hiesigen Stellung zu belassen“.
Wie der weitere Verlauf des Geschehens zeigt, hat das Erzbischöfliche Generalvikariat der Bitte der Unterzeichner entsprochen.

VEREINSMITTEILUNGEN

KG Löstige Jrömmele Drove 1905 e.V.

Liebe Karnevalsfreunde von nah und fern,
endlich ist es wieder soweit, die 5. Jahreszeit steht vor der Tür !!
Die Vorfreude wächst von Tag zu Tag und wir planen mit Vollgas die neue Karnevals- Session 2023/24.
Beginnen wollen wir mit unserer Sessionseröffnung mit Proklamation, erstmals an einem Samstag !!
Samstag den 4. November 2023 ab 18 Uhr starten wir im dann hoffentlich voll besetzten Drover Festsaal mit einem großartigen Programm!
Die bereits gewählte Prinzessin CAROLINE I erwartet alle Freunde des Karnevals aus Nah und Fern zu einer stimmungsgeladenen Karnevalsparty mit Programm.
Wir als Verein zeigen unsere Garden, Mariechen und Showtanztruppe, dazu fabelhaften Musikdarbietungen und zahlreiche Überraschungen !!
Unsere befreundeten Vereine aus Kreuzau, Winden und Üdingen sind die ersten Willkommensbotschafter für die neue Tollität.
Stimmung Spaß und gute Laune sind garantiert, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Also, nichts wie hin nach Drove, WIR FREUEN UNS AUF EUCH !!
KG Löstige Jrömmele Drove 1905 e.V.

Volle Fahrt voraus in eine neue Session mit den KG Seeräubern 1989 e.V.

Am 4. November 2023 starten die KG Seeräuber Obermaubach in die neue karnevalistische Session 2023/24. Wir verabschieden uns nach drei Jahren mit einem lachenden und einem weinenden Auge von dem amtierenden Dreigestirn mit Jungfrau Marina I. (Marina Hohn), Bauer Janina I. (Janina Kipp) und Prinz Malin I. (Malin Kipp). Als neues Oberhaupt in der kommenden Session wird Prinz Sven I. (Sven Günther) aus Straß inthronisiert. Der Neuzugang bei den Seeräubern nimmt das Zepter sofort in die Hand und erfüllt sich seinen Kindheitstraum aus seiner Zeit im Kinderelferrat von „eimol Prinz zo sin in Mobach“. Bereits seit frühen Kindheitstagen ist er mit Begeisterung bei den Bogheimer Schützen, aktuell als zweiter Komandant. Abseits dessen spielt der Motorsport eine große Rolle in seinem Leben. Als passionierter Motorcrossfahrer sieht man ihn in einer ganz anderen Verkleidung auf der Rennstrecke als auch als Moderator am Rand. Mit nicht weniger Kopfbedeckung, aber mit ungetönter Sicht darf er sich mit den Seeräubern auf eine aufregende und wilde Fahrt freuen.
Die **Inthronisierung inkl. karnevalistischem Bühnenprogramm unter Mitwirkung der vereinseigenen Garden und Gruppen sowie Gästen und anschließendem feierlichen Ausklang mit dem Trompeterkorps „Eefelkank“ findet am Samstag, 04.11.23 (Einlass ab 18.00 Uhr/Beginn 19.11 Uhr), in der Turnhalle der Grundschule Obermaubach** statt. **Der Eintritt ist frei!** Auch in diesem Jahr wird wieder eine Person für ihre Verdienste innerhalb des Vereins mit der Ernennung zum Ehrenseeräuber überrascht werden. **Zu dieser Veranstaltung sind alle Seeräuber- und Karnevalsfreunde sehr herzlich eingeladen.**

„Ihre GartenBaumschule in der Region“
Pflanzen Sie sich jetzt den Frühling!
GartenBaumschule Schmitz
Zülpich-Ülpenich
Baumschulweg 7
Fifikus
„Im Herbst ist beste Pflanzzeit“
www.baumschule-schmitz.de

Op Fastnacht oder Karneval, mir Thumer fiere överall

Bald geht es wieder los, die **KG Löstije Dötzje Thum** startet in die Karnevalssession 23/24.
Unter dem Motto **„Op Fastnacht oder Karneval, mir Thumer fiere överall“** starten wir am 11.11.2023 um 19.11 Uhr in der Thum Arena in Thum in die Session. Karten können bei Bernadette Weiler 02427/3770651 erworben werden. Der Eintrittspreis beträgt 10€.
Wie immer haben wir ein gemischtes buntes Programm mit Tanz, Musik und Büttenreden. Es werden viele eigene Kräfte auf der Bühne zu sehen sein, aber auch Gastvereine und auswertige Kräfte unterstützen uns an diesem Abend.
Der Höhepunkt ist die Inthronisierung unseres 2. Damendreigestirns. Mit ihrem Motto **„Mutter, Oma un Tant, dat Trio usser Rand und Band“** werden an diesem Abend
Prinzessin Claudia I. (Claudia Edinger)
Jungfrau Miriam I. (Miriam Luhr)
Bäuerin Bernadette I. (Bernadette Weiler)
zum Dreigestirn inthronisiert. Alle drei sind seit vielen Jahren Mitglieder im Verein.

Die KG „Decke Boom“ Stockheim informiert

In diesem Jahr feiern wir, die KG „Decke Boom“ Stockheim, unser 50jähriges Bestehen!
Für die Session 2023/2024 planen wir folgende Veranstaltungen!
Am **Freitag den 26.Januar 2024** geht unsere, im letzten Jahr bereits erfolgreich gestartete Party „Jeck im Ring“, in die zweite Auflage (Turnhalle Stockheim, „Im Kleinenfeld“). Nachdem wir letztes Jahr schon einige Highlights auf der Bühne hatten, freuen wir uns in dieser Session auf keinen geringeren als **BERND STELTER** persönlich! Weitere Highlights sind die Brassband Knallblech und der in Stockheim bereits bekannte Stimmungssänger Dominik. Außerdem natürlich auch auf unsere eigenen Kräfte, die sich in den letzten Jahren erfolgreich zusammengefunden haben und nun auch gerne ihre einstudierten Tänze auf die Bühne bringen möchten. Wie in den letzten Jahren, werden wir wieder zwei Mal einen Kartenvorverkauf anbieten. Diese finden am 10. Januar 2024 von 17:00 bis 19:00 Uhr und am 13. Januar 2024 von 11:00 bis 13:00 Uhr jeweils im Pfarrheim Stockheim statt. Karten für „Jeck im Ring können auch über unsere Mailadresse kgdeckeboom@web.de und bei den Vorstandsmitgliedern erworben werden. Natürlich wird es auch eine Abendkasse für Kurzentschlossene geben.
Am **Samstag den 27.Januar 2024** sind wir wieder „Jeck am Nommedach“. Unsere Version der Kindersitzung ist eine gute Gelegenheit, mit der ganzen Familie ein paar schöne Stunden in geselliger Runde zu verbringen. Groß und Klein sind hier gerne in der Turnhalle Stockheim gesehen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Hier zeigen in erster Linie unsere Garden, Tanzgruppen und Mariechen ihr Können, aber auch zahlreiche befreundete Gastvereine werden uns beehren.
Weiter geht´s an Weiberfastnacht am Donnerstag den **08. Februar 2024 ab 14:00 Uhr mit unserer „Fastelovendsparty für Jedermann“** in der „alten Kirche“ („An der Tränke“, 52372 Kreuzau Stockheim). Ein lockerer Nachmittag für alle, die Karneval lieben oder vielleicht noch kennen lernen möchten!
Am **11. Februar 2024 um 11:11 Uhr** startet unser **Karnevalszug** durch Stockheim. Mit der Auflösung des Zuges am Denkmal beginnt unsere **„After Zoch Party“** in der **„alten Kirche“** (Einlass bereits ab 12:00 Uhr). Dieses Jahr werden wir von unserem gewohnten Zugweg abgehen und uns im wahrsten Sinne des Wortes auf neue Wege begeben. Der genaue Zugweg und die Anmeldewege für interessierte Teilnehmergruppen werden im Vorfeld gesondert veröffentlicht.
Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei.
Die KG „Decke Boom“ Stockheim würde sich freuen, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen und uns so helfen, das Brauchtum Karneval in unserer schnelllebigen Zeit weiter hoch zu halten! Wir sind uns natürlich der weltpolitischen Lage bewusst, aber vielleicht hilft Ihnen unser Programm für ein paar Stunden die Sorgen zu nehmen und den Ernst des Lebens mit dem nötigen Humor zu ertragen.
Bei unseren Veranstaltungen gelten die dann gültigen Coronaschutzbestimmungen.
In diesem Sinne! Alaaf zosamme!
KG „Decke Boom“ Stockheim

Einladung des Heimat- und Geschichtsverein Drove, Boich, Thum

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 17.11.2023 um 19 Uhr im Pfarrheim in Drove stellt der Geschichts- und Heimatverein Drove, Boich, Thum seinen 27. Band über die Geschichte Droves vor. Viele interessante Themen zeigen uns weitere Mosaikteile der Drover Vergangenheit. Zu der wichtigen Versammlung sind alle Mitglieder des Vereins eingeladen.

Charly‘s Werkstatt

KFZ-MEISTERBETRIEB

Seit über 20 Jahren Ihr verlässlicher Partner rund ums Auto

Vor dem Bruch 4-6 · 52372 Kreuzau
Tel.: 02422 901150 · kriegerkreuzau@aol.com

- Kompletter Service rund ums Auto nach Herstellervorgabe
- Wohnmobilservice / Reparaturen
- Automatikgetriebe-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Einlagerung
- Rasenmäher und Gartenkleingerätereparaturen

GTÜ PRÜFSTÜTZPUNKT
www.becker-strang.de

„Durch die Jahre“

Autorenlesung mit Herbert Pelzer in Drove

Der bekannte Autor Herbert Pelzer liest am 19. November 2023 um 15 Uhr in der Pfarrkirche Drove aus seinem Werk „Durch die Jahre“. Herbert Pelzer ist für den Nörvenicher Geschichtsverein tätig und hat inzwischen auch mehrere Romane veröffentlicht. Als er von der bewegenden Geschichte der beiden jüdischen Familien Treu aus Drove und Schwarz aus Nörvenich erfuhr, begann er vor einigen Jahren mit seiner Recherche. Das Ergebnis verarbeitete er in einem Roman. Auch wenn die Geschichte in Drove und Nörvenich spielt, so hat sie sich so oder so ähnlich in der Zeit des Nationalsozialismus überall in Deutschland zugetragen. Das Verbrechen gegen die Menschlichkeit war allgegenwärtig.

Herbert Pelzers Roman “Durch die Jahre” beginnt am Ende der Weimarer Republik in dem Dorf Drove am nördlichen Rand der Eifel und endet 1941 im mexikanischen Veracruz. Im Frühling 1927 wird der Viehhändler Josef Treu aus dem Gefängnis in Aachen entlassen. Voller Zuversicht nimmt er sein Leben wieder in den Griff. Er fasst wieder Fuß in seinem Beruf als Viehhändler. Er lernt die Liebe seines Lebens kennen und heiratet sie. Nach der Geburt der beiden Töchter übernehmen die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland. Die junge Familie wird hart getroffen vom Hass und von den Demütigungen, die ihnen im Nazideutschland entgegen gebracht werden. Während Familie und Freunde Deutschland verlassen, glaubt sie immer noch, dass der Hass nur vorübergehend ist. Aber sie begreift, dass sie den Schritt ins Ungewisse wagen muss.

„Durch die Jahre“ ist die bewegende Geschichte der Familie Treu, die ihre einzige Chance nutzt und am Ende doch unendlich viel verliert.

Die Lesung in der Drover Kirche wird unterstützt vom Bürgerverein und vom Geschichtsverein Drove. Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende als freiwilliger Unkostenbeitrag wird gebeten.

Vorankündigung Projektchor TonART

Nach dem Erfolg des letzten Mitsingkonzerts möchten wir darauf hinweisen, dass Sie uns am **2. Adventssonntag von 14:00-15:30 Uhr** auf dem Obsthof Wollseifen erleben können. Wir freuen uns, mit unserem Gesang beim Verkauf von Tannenbäumen, Zweigen und Obst für vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich etwas mehr Zeit als sonst für Ihren Einkauf zu nehmen und uns zu lauschen oder vielleicht auch mal mitzusingen.

Neue Matten und eine Air-Track-Bahn

Die Sparkasse Düren unterstützt den Turnclub Kreuzau

Die Judo/Ju-Jutsu Abteilung des Turnclubs Kreuzau benötigt dringend neue Matten. Die alten sind nach Jahren der Nutzung verschlissen. Zumal die Kreuzauer Judoka derzeit von Erfolg zu Erfolg eilen und Westdeutsche Meister in ihren Reihen haben. An diese besonderen Leistungen wollen auch die Leistungsturnerinnen des Turnclubs anknüpfen, ihre Bodenturnübungen intensivieren und weiterentwickeln, um bei Wettkämpfen noch besser abzuschneiden. Dazu ist eine Air-Track-Bahn erforderlich, die gleichzeitig die Verletzungsgefahr erheblich minimiert.

Beide kostenintensiven Anschaffungen hat die Sparkasse Düren vor Kurzem finanziell unterstützt. Herr Müller, Leiter der Sparkassenfiliale in Kreuzau überreichte dem Geschäftsführer des Turnclubs, Matthias Voßen, (Bildmitte v.l.) einen Scheck über 3.000 Euro.

7. Euregio-Team-Challenge in der Leichtatlethik

Am 30. September fanden die 7. Euregio-Team Challenge mit über 500 Personen im Euskirchener Ertftstadion statt. An dem europäischen Wettkampf nehmen traditionell Leichtathletik-Teams aus den Niederlanden, Deutschland, Luxemburg, Belgien und Frankreich teil, die in verschiedenen Disziplinen antreten, um Punkte für ihre Teams zu sammeln. Nach dem Einmarsch der Mannschaften und den Grußworten des Bürgermeisters Sacha Reichelt, gingen 7 Teams an den Start. Das Team Düren, das Team Voreifel (beide Deutschland), Ca Schifflange (Luxemburg), ESAK (Belgien), AV Reusel und AV D.E.S. Eersel 1 (Niederlande) traten im Wettkampf an.

Das Team Düren besteht dabei aus den Vereinen Birkesdorfer TV, Dürener TV und TV Germania Obermaubach.

Von der U8 bis zu den Erwachsenen sammelten alle Teilnehmer in den jeweiligen Disziplinen Punkte für die Team-Challenge, die das Team ESAK aus Belgien gewann vor dem Team Düren und dem Team Voreifel. Bei 25 Grad und Sonne lief die Veranstaltung reibungsfrei ab, wobei besonders die europäische Einheit hautnah erlebt werden konnte. Bereits zum 7. Mal konnte die Team-Challenge als voller Erfolg durchgeführt werden und bereitet jetzt schon wieder Vorfreude auf das nächste Jahr.

Das Team Düren Quelle: privat

Jürgen Plum ist Landeskönig im Rheinischen Schützenbund

Schon beim Kreis- und Bezirkskönigsschießen hatte Jürgen Plum vom Sportschützenclub Drove 1965 e.V. sich als Kreiskönig durchgesetzt. Jetzt hatte er die Qualifikation, am Landeskönigsschießen des Rheinischen Schützenbundes bei der St. Seb. Schützenbruderschaft Ensen-Westhoven 1926 e.V. in Köln teilzunehmen. 38 Bewerber aus 16 Bezirken starteten in der Disziplin Luftgewehr Auflage. Es ging nicht um das höchste Gesamtergebnis, sondern darum, wer von 20 Schüssen den besten Einzelschuss abgab. Dieser wird in einem

Teilermessverfahren ermittelt. Mit einem Teiler von 9,4 war der beste Schuss von Jürgen Plum nur 0,094mm von der absoluten Mitte entfernt, und für das bloße Auge kaum sichtbar. Jetzt ist Jürgen Plum, der auch stv. Brudermeister und stv. Vorsitzender der St. Donatus Schützenbruderschaft in Straß ist, nominiert, am Bundeskönigsschießen im Juni 2024 in Bassum (Nähe Bremen) teilzunehmen. Dazu drücken ihm alle Schützen des Bezirkes Aachen die Daumen.

Neuer Schwerpunkt

Der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau will für den Rest dieses Jahres einen Schwerpunkt setzen. Damit sich noch mehr Leute für die Arbeit des Vereins interessieren, will man einen Teil der Gemeinde Kreuzau für alle Interessierten zum Thema machen. Der Nachbarort Kreuzaus soll es nach Aussage des Vereinsvorsitzenden Wolfgang Güster sein: Winden.
Alle Einwohner der gesamten Gemeinde sollen die Chance haben, seltene alte Bilder, Unterlagen oder Geschichten über Winden dem Verein zur Verfügung zu stellen, damit er sie auf seiner Seite im Internet veröffentlichen kann. Sie können auch auf der Seite Kontakt aufnehmen: www.Heimatundgeschichtsvereinkreuzau.de.
Speziell ein Ort zwischen Winden und Kreuzau (jetziges Einkaufszentrum) soll ein Thema für die Aufbereitung der Vergangenheit sein: dort stand früher die Papierfabrik Winden der Familie Kayser. Wer dort gearbeitet hat und noch lebt und darüber sprechen will, wer von seiner Familie alte Fotos von der Fabrik oder Mitarbeitern hat, der sollte das an den Verein herantragen. Das Mitglied des Vereins Dr. Paul Herbert Arndt will ein Buch über die Familie Kayser und ihre Papierfabrik schreiben. Deshalb freut er sich auf alle alten Bilder, Unterlagen, Zeitungsartikel oder Ähnliches, was noch vorhanden ist und ihm oder dem Verein gegeben wird. Gerne auch Terminabsprache für einen Besuch zwecks Information oder anschauen von vorhandenem Material.
Der Verein gibt an jedem zweiten Mittwoch des Monats Gelegenheit für Besuche in den Räumlichkeiten der Hans-Hoesch-Stiftung im Windener Weg 24 in Kreuzau, also in den letzten beiden Monaten des Jahres am 8.11. und 13.12.2023 um 18 Uhr.
Herr Güster ist erreichbar unter 02422 3750 oder guester@arcor.de
Herr Arndt unter 02421 495419 oder ph.arndt@t-online.de

Fliesen legen und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Lebendiger Adventskalender in Stockheim

Besinnliche Lieder, manch´ liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein trauter Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.

Wir laden Sie ab dem 1. Dezember ein, an einem von Ihnen gewählten Termin, Türöffner und Gestalter für einen Adventsabend zu sein. Dafür bitten wir Sie, an Ihrem Haus ein gut sichtbares Fenster, oder Ihre Haustür adventlich zu schmücken und die Zahl Ihres Advents -Türchens anzubringen. Sie arrangieren „Ihren“ Abend vor einer Garage, in einem Vorgarten, oder an einem öffentlichen Platz, also draußen an der frischen Luft.

Um 18 Uhr trifft man sich bei dem jeweiligen Gastgeber, hört Geschichten, oder Gedichte zur Adventszeit oder zu den prägenden Tagen (Barbara: 04.12., Nikolaus: 06.12., Lucia: 13.12.), oder singt Advents- und im Laufe der Zeit auch zunehmend Weihnachtslieder.

Es kann auch Angebote speziell für Kinder und von Kindern geben, oder ganze Familien, Gruppen oder Vereine gestalten einen Abend. Ihrer Kreativität werden keine Grenzen gesetzt.

Die kleine Feier sollte ca. 20 – 30 Minuten dauern. Es kann Gebäck und Früchtetee oder Glühwein von den Gastgebern geben, was aber nicht vorausgesetzt wird. Die Gäste werden gebeten eine eigene Tasse mitzubringen. Es geht darum, die Adventsfreude weiter zu tragen. So wird es fast täglich, in Stockheim eine kleine Auszeit im Advent geben. Die Teilnehmer genießen die vorweihnachtliche Zeit ganz anders und viel intensiver.

Die kath. Kirchengemeinde St. Andreas und die STIG lädt dazu ein, sich für einen frei wählbaren Termin zwischen dem 1.und 24 Dezember zu entscheiden.

Helfen Sie uns, diese unwiderstehlichen schmackhaften Dinge des Advents, den zarten lieblichen Duft, wie auch etwas mehr Freude in unseren hektischen Alltag zu bringen.

Wie kann ich teilnehmen?

Sie melden sich telefonisch bei Melanie Thelen, Tel. 02421/409149 an und klären den Wunschtermin ab. Anmeldeschluss ist der 12.November 2023

Wie geht es dann weiter?

Nach Sammlung der Rückmeldungen erstellt das Vorbereitungsteam Plakate und Flyer, die im Dorf verteilt werden und auf denen ersichtlich ist, wo und wann der lebendige Adventskalender am jeweiligen Türchen-Tag stattfindet.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und eine besinnliche Adventszeit.

Das Planungsteam des Stockheimer Adventskalenders:
Lucie Beging und Melanie Thelen

„Weihnachten im Schuhkarton 2023“ Die Geschenkaktion erreicht ganze Familien

Die weltweite Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erfreut nicht nur Kinderherzen, sondern hat oft auch Auswirkungen auf die ganze Familie.

Seit dem 1. Oktober kann man auf www.weihnachten-im-schuhkarton.org erfahren, wo man in diesem Jahr seinen Geschenkkarton abgeben kann. Die Idee: Jeder füllt einen weihnachtlich verzierten Schuhkarton mit neuen Geschenken für ein bedürftiges Kind im Alter von 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahren. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung (z.B. Mütze/Schal/ Handschuhe/Socken), Spielsachen (z.B. Auto/Springseil/Jojo/Puzzle/Knete), Schulmaterialien (z.B. Buntstifte/Spitzer/Federtasche/Malkasten/Blöcke/Hefte), Hygieneartikeln (z.B. Zahnbürste/-pasta/ Handcreme/Waschlappen/Kamm/ Bürste), „Wow-Artikel“ (z.B. Kuscheltier, kl. Fußball mit Pumpe/Puppe/Schuhe/ Musikinstrument).

Bis zur offiziellen **Abgabewoche vom 6. - 13. November** hat man

Rurtal Pflege Nierhoff
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst
Unsere Leistungen:
- Grundpflege
- Beratung nach § 37.3
- Behandlungspflege
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau
Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863
info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

Zeit, leere Schuhkartons in tolle Schatzkisten zu verwandeln.
Abgabemöglichkeiten in Kreuzau bei Fam. Buchendorfer, Heribertstr. 76 (Tel.: 0 2422-7325); in der Tierarztpraxis Trudi Wintz, Vor dem Bruch 13 (Tel.: 02422-8070); im Blumenladen FloraTrend, Friedhofstr. 2-4 (Tel.:02422-9598866); und in **Kreuzau-Untermaubach** bei Christel Maurin, Waschpöl 10 (Tel.: 02422-4967).
Zur Unterstützung der Aktion bittet Samaritan's Purse auch um Spenden. „Im vergangenen Jahr sind einige Kosten stark gestiegen; in jedes beschenkte Kind investierten wir 11,49 Euro", berichtet Sylke Busenbender, Vorstand von Samaritan's Purse e. V.. Auch wer selber nicht mitpacke, sei herzlich eingeladen, die Aktion als Spender zu begleiten.
Die Geschenke werden später von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet verteilt. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in diesem Jahr unter anderem nach Bulgarien, Rumänien, Serbien, Ukraine und Weißrussland. In Ländern wie Polen oder der Slowakei werden neben einheimischen Kindern auch viele Flüchtlinge aus der Ukraine beschenkt.
Spendenkonto: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: 300500 + Adresse des Spenders (für Zuwendungsbestätigung). Samaritan's Purse – die barmherzigen Samariter trägt das DZI-Spendensiegel und ist Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Weitere Informationen und alle Abgabestellen sind unter weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline 030-76 883 883 zu erfahren.

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau

Rolf Krudwig
Zeittafel Kreuzau Teil II – vom 1.1.1900 bis 31.12.1971
Der II. Teil der Zeittafel von Kreuzau beginnt mit dem letzten Jahr des 19. Jahrhunderts. In diesem Jahr fanden in Paris die „Spiele der II. Olympiade" der Neuzeit und gleichzeitig die Weltausstellung statt. Mit dem 1. Januar 1900 tritt im Deutschen Reich das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) in Kraft und Graf Bernhard von Bülow wird Reichskanzler.
Der II. Teil der Zeittafel endet mit dem 31.12.1971. Dieses Datum ist nicht willkürlich gewählt, denn am folgenden Tag, dem 1.1.1972, tritt die Neugliederung der Gemeinden im Kreise Düren durch das sogenannte „Aachen-Gesetz" in Kraft. Dieses Datum stellt einen gravierenden Einschnitt in die kommunale Selbstverwaltung unserer Heimat dar.
Mit dem 31.12.1972 ist auch die preußische Amtsordnung vom 27.7.1927 Geschichte. Der III. und letzte Teil der Zeittafel wird zeitlich wiederum durch eine Gesetzesänderung im kommunalen Verfassungsrecht des Jahres 1994 bestimmt. Zum einen ist die von den Briten nach Kriegsende eingeführte Doppelspitze, hier Bürgermeister - dort Gemeindedirektor passé, und zum anderen wird der Bürgermeister, der sowohl Repräsentant als auch Verwaltungschef kraft Gesetzes nun ist, von den Bürgern auf Dauer von fünf Jahren gewählt. Im III. Teil sollen dann alle Ortschaften der Gebietskörperschaft Kreuzau in der Zeittafel erfasst werden.
Die in der Vorbemerkung des Amtsblattes Heft 5/23 aufgeführten Quellen des I. Teiles der Zeittafel sind auch für den II. Teil z.T. angewandt worden. Weitere Quellen sind Zeitungsberichte, Ratsprotokolle von Kreuzau, Broschüren von begangenen Jubiläen von Vereinen und Firmen, Wetterstatistiken, Hochwasserereignissen und historische Fachliteratur. Die Archive des Kreises und der Stadt Düren, sowie der Gemeinde Kreuzau und des Wasserverbandes Eifel/Rur wurden hierzu aufgesucht. Die Daten für extreme Wetterlagen stellte der Wetterexperte Karl Josef Linden zur Verfügung. Sowohl ihm, als auch dem Leiter des Stadt- und Kreisarchivs, Herrn Daniel Schulte, den Mitarbeitern der Zentralen Dienste der Gemeindeverwaltung Kreuzau und Frau Laas vom Wasserverband Eifel-Rur sage ich für die Unterstützung herzlichen Dank.
Daten der Pfarrei St. Heribert sind, wie im I. Teil schon begründet, nicht berücksichtigt. Die bis 1933 stattgefundenen Reichstagswahlen, Wahlen zum preußischen Abgeordnetenhaus und Kreistagswahlen sind nicht aufgeführt. Mit Ausnahme der ersten Bundestagswahl von 1949 sind die späteren Wahlen zum Deutschen Bundestag wie auch Landtags- und Kreistagswahlen in der Zeittafel nicht enthalten. Mit Beginn des Jahres 1970 sind aufgrund des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden auf freiwilliger Basis nun auch Ereignisse aus den übrigen Orten der Großgemeinde Kreuzau vermerkt. In einigen Fällen hat der Verfasser sich die Freiheit genommen, auch überregionale Ereignisse in die Zeittafel aufzunehmen.
Der II. Teil der Kreuzauer Zeittafel soll mit einer Beschreibung des Ortes Kreuzau aus dem Jahre 1850 beginnen. Verfasser ist der Lehrer J. H. Kaltenbach, der auf Wunsch seiner Kollegen eine geographische Darstellung der Landschaftsteile und Aufstellung aller Orte im damaligen Regierungsbezirk Aachen entworfen hat. Dieses Büchlein galt als Wegweiser des Erkunde-Unterrichts für Höhere Schulen.
„Kreuzau (1300) Auwe, ein altes Pfarrdorf in der Bürgermeisterei Stockheim, ist auf dem rechten Rurufer, bei der Einmündung des Boicher-Baches in den aus der Ruhr abgeleiteten Mühlenbach gelegen, welcher durch Niederau, Düren und Birkesdorf fließt und von Mühlen und Fabriken vielfältig benutzt wird. Das freundliche, zwischen Baumwiesen und Obstgärten versteckte Dorf Kreuzau liegt in einer reizenden Gegend am Nordfuße des Rather Berges, hat 660 Einwohner und eine schöne Kirche. Sie war schon im 13. Jahrhundert eine Pfarrkirche, welche zum Zülpicher Dekanat gehörte; im 16. Jahrhundert wird sie im Amt Nideggen aufgeführt; das Jülicher Collegiat-Capitel besaß das Patronatrecht bei derselben. Die Bewohner von Kreuzau beschäftigen sich teils mit der Landwirtschaft, teils arbeiteten sie in Fabriken und Papiermühlen des Ruhrtales."
Zeittafel:
1900 September 15. Der Büro-Assistent des Oberbürgermeisters in Aachen, Wilhelm Hoffmann übernimmt die Geschäfte der Bürgermeisterei Stockheim (Wahl fand am 10.7. 1900 statt). Als Ortsvorsteher von Kreuzau fungiert bis 1913 Ludwig Schnitzler.
1900 Nach Fertigstellung des „Bürgermeisterlokals" in Kreuzau, erhält die bisherige Bürgermeisterei Stockheim die offizielle Bezeichnung „Bürgermeisterei Stockheim zu Kreuzau".
1901 Errichtung eines zweiten Schulgebäudes in der Schulstraße mit 4 Klassen (heute Schulzentrum).
1901 Weist der Verwaltungsbericht des Landratsamtes Düren für den Ort Kreuzau 56 Pferde und 155 Rinder aus.
1901 Dezember Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei Fabrikarbeitern, Schneidern, Schreinern und Schlossern zwischen 60 und 65 Stunden.

1902 Juni 5. Josef Jungbluth, der Erbe von „von Torck“, verkauft die „Untere Mühle“ an Johann Hubert Kaiser, Kaufmann zu Plaidt und wohnhaft in Kreuzau. In der Erbfolge geht das Unternehmen auf die beiden Töchter Else, mit Paul Holtmann verheiratet, und Johanna über. Diese verkauft ihren Anteil an Else.
1902 August 5. Der Fernsprechverkehr zwischen Düren und Kreuzau ist hergestellt.
1903 Errichtung der „Hans Hoesch-Stiftung“ für soziale Zwecke - Verwahrschule und Haushaltungsschule. Zum Andenken an ihren am 27.03.1902 verstorbenen Sohn Hans, haben die Eltern Walter Hoesch und Dora geb. Benecke, beschlossen, eine Stiftung zu gründen, die wohltätigen und gemeinen Zwecken dienen soll.
1903 August 1. Weiterführung der Eisenbahnstrecke von Kreuzau bis Heimbach.
1904 Beabsichtigten die Gemeinden Kreuzau und Drove zur Wasserversorgung die benötigte Wassermenge von 160 cbm täglich aus einer Quelle, dem südlich von Drove gelegenen „Helje Pötz“, zu entnehmen. Die durchgeführten Quellabflussmessungen ergeben einen täglichen Ablauf von 418 cbm täglich, sodass beide Orte versorgt werden können.
1905 Juli Gründungsversammlung des Fußballvereins „Kreuzauer Sportclub 05“ im Gasthof zum „Kaiser Friedrich“ von Jakob Vieth. Erster Vorsitzender wird Wilhelm Boltersdorf. Der notwendige Sportplatz wird auf dem „Kupferscheidt“ angelegt. Die erste Partie gegen Alemannia Lendersdorf endet torlos. Der Name lautete damals: „Ballspielverein Germania 05“
1905 Dezember 1. Der Ort Kreuzau hat 1.736 Einwohner (20 ev. 22 jüd.)
1905 Bau einer Kleinbahn von der Kreuzauer Sandgrube vorbei am „Muttergottes-Häuschen“ nach Niederau zur Lieferung tertiärer Tone, die zur Herstellung von feuerfesten Produkten benötigt werden.
1906 In Kreuzau wird die Straßenbeleuchtung auf elektrischen Strom umgestellt. Die im 19. Jahrhundert verwendeten Petroleumlampen haben ausgedient.
1907 September Gründungsversammlung der „Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau“ im Lokal Schöller. Zum 1. Brandmeister wird Johann Blatzheim gewählt, der dieses Amt bis zu seinem Tode im Jahre 1944 ausübt (Opfer des Bombenangriffs in Düren am 16.11.1944).
1907 Oktober 1. Gründung der Ortsgruppe Kreuzau des Eifelvereins im Gasthof „Alte Post“. Gründungsmitglieder sind Barthel, Jakob und Josef Lüttgen, Jakob Moll sowie Bürgermeister Wilhelm Hoffmann, der auch Erster Vorsitzender wird.
1907 Entstand in Kreuzau mit der Bildung der Feuerwehr auch das Tambourkorps aus dem sich im Jahre 1909 die Feuerwehrkapelle entwickelte.
1907/08 Errichtung der neugotischen Kapelle von den Geschwistern Floß in der heutigen Kapellenstraße. Im zweiten Weltkrieg die totale Zerstörung; kein Wiederaufbau.
1908 November 17. Inbetriebnahme der Straßenbahn Düren – Kreuzau über Niederau (Endpunkt Kreuzau gegenüber Burg).
1908 Haben beide Schulen in Kreuzau sechs Klassen mit sechs Lehrpersonen.
1908 Zusammenschluss von TC 1889 Kreuzau mit dem 1905 gegründeten Fußballclub, der fortan den Namen „Turn- und Spielclub“ führte.
1909 Überbauung des Drover Baches zwischen der Einmündung in den Mühlenteich (Dröhl) bis zum Bahnübergang in Richtung Drove (der Drover Bach, der heute unter der Hauptstraße fließt, war über Jahrhunderte offen. Es gab folgende Holzbrücken: in Höhe der Burg, an der heutigen Grundschule, an der Bringse Eck an der Einfahrt Hof Heinen, gegenüber der Gaststätte „Vieth“, an der Alten Gasse und heute noch die Abzweigung nach Niederdrove).
1909 September 25. Vor dem königlich Preußischen Notar Dr. Karl Bigewald schließen die Gemeinden Kreuzau, Boich, Drove, Stockheim und Niederau/Krauthausen einen Gesellschaftsvertrag mit dem Inhalt, dass aus einer in der Ortslage Boich befindlichen Quelle die o.a. Gemeinden mit Trinkwasser versorgt werden.
1909 Gründung der Teichgenossenschaft Kreuzauer Mühlenteich. Mitglieder: Papierfabrik Gebr. Boltersdorf (Josef und Herbert Bolters-

dorf), Fa. Strepp (Peter Strepp), Fa. Gebr. Hoesch (Walter Hoesch), und Fa. Gebr. Kayser.
1909 Kauft die Gemeinde den ersten automatischen Grabsenkungsapparat und
1910 Den ersten Leichenwagen.
1910 Mai 19. Fertigstellung der Transport- und Versorgungsleitung mit Trinkwasser für Kreuzau.
1911 September 6. Erdbeben in der Dürener Region.
1912 Bau der Turnhalle mit Badeanstalt auf dem Rurgelände. Kostenaufwand rund 120.000 Mark. Turnhalle und Badeanstalt im Krieg völlig zerstört.
1913 Wilhelm Schmidt wird Ortsvorsteher; gleichzeitig nimmt er auch das Amt des Schiedsmannes wahr (bis 1932).
1914 Fertigstellung der Brücke zwischen Friedenau und Schneidhausen. Zum Bau dieser Brücke erhielt die Gemeinde Kreuzau von der Firma Eberhard Hoesch in Schneidhausen ein Darlehen
1914 August 1. Ausbruch des 1. Weltkrieges.
1915 März 4. Werden die ersten Brotkarten ausgegeben (Einschränkung des Konsums und vor allem der Lebensmittel).
1916 März 20. Tod des Papierfabrikanten Walter Hoesch (Gründer der „Hans Hoesch-Stiftung“)
1918 Januar 16./17. Starkregenereignis und Schneeschmelze verwandeln das mittlere Rurtal in eine Seenlandschaft.
1918 November 18. Ende des II. Reiches. Kaiser Wilhelm II wird zur Abdankung gezwungen und das Deutsche Kaiserreich wird Republik.
Im ersten Weltkrieg 1914/1918 meldete der Ort Kreuzau 54 tote Soldaten.
1914 – 1918 Dient die Hans-Hoesch-Stiftung als Lazarett für verwundete Soldaten und nachher wieder als Kindergarten.
1919 Juli 22. Verkauf der „Kreuzauer Papierfabrik“, vormals Gebr. Josef Boltersdorf an Josef und Barthel Lüttgen. Verkäufer ist Josef Boltersdorf. Es handelt sich um die oberste Mühle.
Seit 1933 wird die Fa. als OHG von Peter Lüttgen, dem Sohn von Barthel Lüttgen, und von Barthel Lüttgen, dem Sohn von Josef Lüttgen, eitergeführt.
1919 Oktober 5. Gründung des gemischten Volkschores Kreuzau.
1919 November 23. Kommunalwahl; Ergebnis für den Ort Kreuzau: Wahlberechtigt: 1.102, abgegebene Stimmen: 902, ungültig: 13, Zentrum: 630 (9 Sitze), Sozialdemokraten: 259 (3 Sitze).
1921 Errichtung des Kriegerdenkmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf einer Insel im Teich nahe Mittel-Teichstraße.
1922 März 1. Zwischen Düren und Stockheim wütet ein Tornado. Mehrere Häuser in Stockheim und Kreuzau beschädigt.
1922 November 14. Professor Dr. Kurt Hoesch, Sohn von Walter Hoesch, tritt zur Unterstützung seiner Mutter Dora geb. Benecke in den Betrieb der Feinpapierfabrik Gebrüder Hoesch ein.
1922 eröffnete die Spar- und Darlehenskasse in Kreuzau den Schalterbetrieb und firmierte
1924 als Genossenschaftsbank Kreuzau.
1923 Juli 13. Bahnstrecke Düren - Heimbach wird von der französischen Besatzungsbehörde stillgelegt.
1923 Gründungsversammlung der Kirmesgesellschaft Kreuzau in der Gaststätte Klein. Erster Vorsitzender wird Josef Hecker.
1923 Erreicht die Inflation ihren Höhepunkt (die Inflation war so uferlos, dass bei der Stabilisierung der Währung eine Billion Papiermark einer Rentenmark gleichgestellt wurde).
1923 Oktober 22. Separatisten rufen unter dem Schutz der franz. Besatzungsbehörde die „Rheinische Republik“ aus. Landratsamt und Bürgermeistereien im Kreis Düren werden besetzt.
1924 Januar 13. Trennung zwischen Turnern und Fußballern. Der Fußballverein führte den Namen „Ballspielclub 05“, der Turnverein nahm die ursprüngliche Bezeichnung „Turnclub 1889 Kreuzau“ wieder an.
1924 Wird der neue Friedhof außerhalb der damaligen Ortslage in der Größe von 75 ha in
Benutzung genommen.
1924 Februar 21. Separatisten verlassen das Dürener Land.
1924 Mai 4. Wahl der Ratsvertreter für den Ort Kreuzau: Wahlberechtigt 1.285, gültige Stimmen 1.036, Zentrum 639, Sozialdemokraten 102, DVP 76, Unabhängige Sozialdemokraten 188, Sonstige 31
1925 Juni 16. Der Ort Kreuzau hat 2.201 Einwohner (davon 43 evang. 16 jüd. und 10 sonst.).
1925 Übernehmen die Ursulinen des Mutterhauses in Düren die caritative-kulturelle Arbeit in der „Hans Hoesch-Stiftung“.
1925 Juli 5. – 12. Festwoche zur Jahrtausendfeier des Rheinlandes (im Jahre 925 hatte Heinrich I. große Teile des linksrheinischen Gebietes seinem Reiche angegliedert - bis dato zu Frankreich gehörend).
1925 Die Überbauung des Drover Baches wird bis zum jetzt noch bestehenden Einlauf gegenüber der heutigen „Kurt Hoesch-Kampfbahn“ weitergeführt. (Nach mündlicher Überlieferung befand sich vor dem Einlauf ein Abschlagsgraben Richtung Duffesbach. Dieser soll nach dem Kriege verfüllt worden sein.)
In der Spielzeit 1925/26 wird der Kreuzauer Sportclub 05 Meister der Rheinischen Südkreise.
1926 Eröffnet die Kreissparkasse Düren in Kreuzau eine ihrer ersten Zweigstellen im Kreis Düren.
1927 Juli 27. Reform des Gemeindeverfassungsrechtes; mit Erlass des preußischen Innenministers wird die Amtsordnung eingeführt. Der Begriff „Bürgermeisterei Stockheim“ wird durch die Bezeichnung „Amt Stockheim“ ersetzt. Die Bezeichnung lautet nun „Amt Stockheim zu Kreuzau“. Die Amtsordnung hatte im gesamten Regierungsbezirk Aachen Bestand bis zum 31.12.1971.
1928 Dezember 13. Erdbeben in Düren und im südlichem Kreisgebiet.
1928 Zusammenschluss der Wehre des „Amtes Kreuzuau“ zu einer Amtsfeuerwehr. Zum Amtsfeuerwehrführer wird Matthias Strepp aus Kreuzau gewählt.
1928 November 11. Mit diesem Datum tritt der „Ahle Schlupp“ seit Beginn des 1. Weltkrieges erstmalig wieder in Erscheinung und der jeweilige Prinz übernimmt regelmäßig am 11.11. seine „närrische Regierungszeit“, die mit Beginn des 2. Weltkrieges wieder endet. Präsident der wiedergegründeten Gesellschaft ist Adam Bernards.
1928 Dezember 13. In der Mittagszeit schweres Erdbeben im gesamten Kreisgebiet
1928/1929 Für den durch Packeis zugesetzten Mühlenteich in Kreu-

Damit er keine Chance hat
Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau
Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094
SiGra-tec
info@sigratec.de
www.sigratec.de
Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne

Und Sie sich sicher fühlen
BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

zau wird ein regelrechter Eisdienst eingerichtet, da Rechen und Wehre völlig vereist sind und dadurch Hochwassergefahr besteht (der Winter 1928/29 gilt als einer der strengsten Winter im 20. Jahrhundert).
1929 Oktober 14 Unter Vorsitz von Prof. H. Proete wird für die Errichtung des Dammes der Rurtalsperre eine Stelle oberhalb des Hofgutes Schwammenauel festgelegt (Einzugsgebiet von Rur und Urft beträgt 685 qkm mit einem mittleren Jahresabfluss von 359 Mill. Kubikmetern).
1929 Oktober 17. Wahl zum Amtsrat Stockheim zu Kreuzau: gültige Stimmen 4.395, Zentrum 1.739, Sozialdemokraten 375, Kommunisten 28, Deutsche Volkspartei 101, Deutsch-Nationale 51, Mittelstand 30, Deutsch-Demokratische Partei 39, sonstige 32 Stimmen.
1929 November 23. Was ein Kreuzauer täglich verdient: Arbeiter 4,5 RM, Landwirt 3,0 RM und Gewerbetreibender 8,0 RM.
1929 November 30. Für eine halbe Stunde feierliches Glockengeläut im gesamten Rheinland, aufgrund des Abzuges der französischen Truppen.
1929 Erklärt sich Professor Kurt Hoesch bereit, auf eigene Kosten eine Kampfbahn mit Clubhaus, Tribüne und 400 m Bahn, sowie Weit-, Hochsprung- und Kugelstoßanlage zu errichten.
1930 Frühjahr wird erneut die Fusion von Fußball und Turnen beschlossen. Der neue Verein nennt sich wiederum „Turn und Spielclub Kreuzau“. Zum 1. Vorsitzenden wird einstimmig Professor Kurt Hoesch gewählt.
1930 Juni 7. Unter dem Namen „Kurt Hoesch-Kampfbahn“ wird der Sportplatz eingeweiht. Die Anlage soll immer seinen Namen tragen.
1930 Bürgermeister Wilhelm Hoffmann tritt aus gesundheitlichen Gründen als 1. Vorsitzender des Eifelvereins der Ortsgruppe Kreuzau zurück. Nachfolger wird Josef Lüttgen.
1930 Lt. amtlichem Adressbuch ist die Zahl der Juden in Kreuzau mit 16 Personen angegeben.
1930 Wird in Kreuzau unter Leitung des Amtsarztes Dr. Hübinger eine Sanitätskolonne gebildet, die bald als eine der besten im Kreise Düren ist. Jeden Sonntag hat sie Straßenwachtdienst an der „Bringse Eck“. Im gleichen Jahr wurde auch der Vaterländische Frauenverein Kreuzau-Winden gegründet.
1932 Januar 18. Beantragt Bürgermeister Hoffmann die Umbenennung des „Amtes Stockheim zu Kreuzau“ in „Amt Kreuzau“.
1932 Juni 15. Die Ortsgruppe der „NSDAP“ verzeichnet 60 Mitglieder im Ort Kreuzau.
1932 Tod von Professor Kurt Hoesch in Bonn. In seinem Testament setzte er seinen 16-jährigen Sohn Walter als Alleinerben ein. Walter Hoesch wird Diplom-Ingenieur, muss in den Kriegsdienst und kehrt nicht wieder heim. Prof. Kurt Hoesch hat auf dem Städtischen Friedhof in Düren ein Ehrengrab. Die Jugend des „KSC 05“ pflegt die Grabstätte.
1932 September 15. Durch Erlass des preußischen Innenministers (kommunale Neugliederung im südlichen Kreisgebiet Düren) wird das Amt Drove aufgelöst und die Orte Boich, Drove, Leversbach, Üdingen und Thum dem Amt Kreuzau zugeteilt.
1932 Juli 16. Eine NSDAP-Versammlung konnte wegen des Protestes mehrerer 100 Menschen in Kreuzau gar nicht stattfinden.
1933 Januar 30. Adolf Hitler wird zum Reichskanzler ernannt. Beginn des „Tausendjährigen Reiches“ mit einer Laufzeit von nur zwölf Jahren.
1933 Februar 4. Das preußische Staatsministerium löst alle Kommunalparlamente auf.
1933 März 12. Kommunalwahl. Ergebnis für den Ort Kreuzau: Wahlberechtigt 1.571, gültige Stimmen 1.138 Zentrum 552, Nationalsozialisten 340, Sozialdemokraten 173, Kommunisten 7, Kampffront Schwarz/Rot 34, Deutsche Volkspartei 13, Mittelstandspartei 12, Sonstige 7
1933 März 12. Kommunalwahl. Ergebnis Amt Kreuzau: Wahlberechtigt 5.264, gültige Stimmen 3.939, NSDAP 803, SPD 470, KPD 44, Zentrum 2.418, KFSR 122, DVP 29, Mittelstandspartei 33, Sonstige 20
1933 Der Ort Kreuzau hat 2.486 Einwohner.
1933 Juni 28. Die „Dürener Zeitung“ ist bis 4. Juli verboten.
1934 Verlegte die Kreissparkasse Düren ihre Geschäftsstelle in Kreuzau an den jetzt noch bestehenden Standort an der Hauptstraße.
1934 Wiederum Trennung von Turnen und Fußball auf Grund „Weisung von oben“.
1934 Januar 1. Das preußische Gemeindeverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1933 tritt in Kraft. An Stelle des gewählten Gemeinderates (Wahl 1933 März 12.) werden ab 1. April
1935 bestimmte Personen zu Ratsmitgliedern berufen, deren Funktion sich auf die Beratung der Verwaltung beschränkt.
1934 Oktober 8. Erhalten die Rheinischen und Westfälischen Ämter eine einheitliche Verfassung (Amtsordnung)
1934 Der Orden der Ursulinen übernimmt in der Hans-Hoesch-Stiftung auch die Führung des Mädchenpensionats.
1934 Mai 2. Grundsteinlegung für den Bau der Rurtalsperre Schwammenauel.
1934 Mai 26. das Staubecken Obermaubach ist fertiggestellt und wird eingeweiht.
1935 April 1. Tritt die Deutsche Gemeindeordnung von 1935 Jan.

Jagdgenossenschaft Kreuzau Drove

Bekanntmachung
Die Jagdgenossenschaft Kreuzau Drove lädt hiermit alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung herzlich ein
Die öffentliche Versammlung findet statt am:
Mittwoch, den 16. November um 19:00 Uhr
Gaststätte Zur Post
Drovestr. 91, 52372 Kreuzau- Drove

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der vertretenen jagdbaren Flächen;
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung;
3. Bericht über die durchgeführte Kassenprüfung;
4. Entlastung der Vorsitzenden;
5. Entlastung des Kassenführers;
6. Bericht des Kassenführers über die wirtschaftliche Lage der Jagdgenossenschaft Kreuzau-Drove
7. Beratung und Beschlussfassung was mit dem augenblicklichen Überschuss der Jagdpacht geschieht:
   a) Den Überschuss in der Rücklage zu belassen, falls auf die Jagdgenossenschaft aus irgendwelchen Gründen Regressansprüche zu kommen. Z.B. Zahlung von Wildschäden, die vom Jagdpächter aus irgendwelchen Gründen nicht gezahlt werden können;
   b) Anteile Zahlung an die Jagdgenossenschaft, die aufgrund der Flächengröße bisher keine Jagdpacht bekommen haben – unter 5,00 € Jagdpacht pro Jahr;
   c) Spende für die Drohnenüberwachung bei Aberntung von Feldern der Jagdgenossenschaft Kreuzau Drove;
8. Bekanntgabe
   Ein Jagdpächter ist aus dem Jagdpachtvertrag vom 03.03.2016 ausgeschieden. Der Jagdpachtvertrag bleibt gemäß § 11 Ziffer 1 Jagdpachtvertrag mit dem übrigen Jagdpächter weiter bestehen;
9. Verschiedenes

Es sind nur die der Versammlung vertretenen Jagdgenossen/innen stimmberechtigt. Jeder Jagdgenosse/in kann sich vertreten lassen. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht, in dieser Vollmacht muss die Größe des zu vertretenden Besitzes angeben werden. Die von einem Bevollmächtigten vertretenen Jagdgenossen darf 1/3 der Gesamtfläche nicht überschreiten. Außerdem darf der Bevollmächtigte höchstens 5 Jagdgenossen vertreten. Vollmacht möglichst 30 Minuten vor Beginn der Versammlung im Tagesraum abgeben.
Kreuzau den 11.Oktober 2023
Klara Baur
Vorsitzende des Jagdvorstands der Jagdgenossenschaft Kreuzau Drove

Ihre Kanzlei in Düren

Krämer & Stockheim
Rechtsanwälte
Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales.

Ute Maria Stockheim
- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht
- Fachanwältin für Familienrecht

Alexandra Krämer
- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

Gabriele Sandrock-Scharlippe
- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Sebastian Philipp Schrenk
- Rechtsanwalt

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren
TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de

30. anstelle des preuß. Gemeindeverfassungsgesetzes von 1933 Dez. 15. in Kraft; neben dem Bürgermeister und dem Beauftragten der NSDAP gibt es noch die Funktion der Beigeordneten und der Ratsmitglieder (die Beigeordneten sind Stellvertreter des Bürgermeisters und werden wie dieser vorgeschlagen und ernannt. Die Berufung der Gemeinderäte erfolgt durch den NSDAP-Beauftragten, allerdings im Benehmen mit dem Bürgermeister).
1935 Wurde ein neues, modernes Gerätehaus an der Pechstraße errichtet. Dass an der Schulstraße, unmittelbar an der Ableitung des „Spichs“ aus dem Mühlenteich, vorhandene Gerätehaus entspricht nicht mehr den Erfordernissen.
1935 Dezember außergewöhnlich milder Wintermonat, der 4,5 Grad über den durchschnittlichen Dezember-Temperaturen liegt.
1936 Januar 27. Werden durch Kreisleiter Binz im Lokal Knipprath in Kreuzau die Amtsältesten für das Amt Kreuzau berufen, nicht ohne vom Kreisleiter ermahnt zu werden, getreu ihrem Eid zu Führer und Volk zu stehen. In Anwesenheit von Amtsbürgermeister Hoffmann werden aus dem Ort Kreuzau berufen: Josef Schmitz, Hubert Schmidt und Matthias Strepp.
1937 Januar 8. 1. Winterhochwasser aufgrund der Schneeschmelze; Abgabe Obermaubach: 102,0 cbm/s.
1937 Februar 23. 2. Winterhochwasser; Abgabe Obermaubach: 116,0 cbm/s.
1937 Nach dem Tode von Josef Lüttgen wird Josef Schneiders 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Kreuzau des Eifelvereins.
1937 Spielte der „KSC 05“ auf der Kurt Hoesch-Kampfbahn gegen Alemannia Aachen mit Reinhold Münzenberg vor sage und schreibe 8.000 Zuschauern (für die Fußballer des „KSC 05“ waren die Jahre 1934 bis 1939 eine Glanzzeit). In der Spielzeit 1936/37 bestes Kreis Dürener Team.

Fortsetzung im nächste Amtsblatt

Blutende Wunden richtig versorgen

Ihre Apothekerinnen
Annette Cremer und
Anne Cremer-Langfermann

Im Haushalt, bei Sport und Spiel oder auch während des Urlaubs – leider passieren immer wieder Unfälle, die blutende Verletzungen unterschiedlichen Schweregrades zur Folge haben können. Neben den Kenntnissen für die Erstversorgung blutender Wunden bildet die richtige Ausstattung der Haus- und Reiseapotheke bzw. des Erste-Hilfe-Kastens für Sport oder Auto die Basis für die optimale Versorgung eines Verletzten.
Stürzen kommt von Überstürzen – Bodenbeschaffenheit, Witterungseinflüsse, Ablenkung, Leichtsinn, Eile und Hast führen zum Stolpern oder Ausrutschen und bilden die Hauptgründe für häusliche Unfälle. Stürze – vor allem auf Treppen – sind dabei die häufigste Unfallart.
Ist es trotz aller Umsicht zu einer Verletzung gekommen, sollten einige Grundregeln für die Wundversorgung beachtet werden. Wichtig ist dabei immer, zuerst die Blutung zu stillen, das Risiko von Infektionen zu minimieren und zu prüfen, ob ein ausreichender Tetanus-Impfschutz besteht. Um sich und den Verletzten zu schützen, sollten bei der Wundversorgung Einmalhandschuhe getragen werden. Es ist wichtig, dass keine Medikamente der Cremes in die Wunde eingebracht werden. Zur Abdeckung der Wunde wird eine sterile Kompresse aufgelegt, die Fixierung erfolgt mit Hilfe einer Mullbinde und eines Fixierpflasters.
Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich Personen verletzen, die gerinnungshemmende Medikamente einnehmen. Selbst bei kleinen Schnitten können dann starke Blutungen auftreten. Schwer zu stillende Blutungen können auch bei Verletzten beobachtet werden, die ac-tylsalicylsäurehaltige Schmerzmittel eingenommen haben (z.B. Aspirin, ASS) – die gerinnungshemmende Wirkung hält bis zu einer Woche an!
Auf keinen Fall sollte versucht werden, Fremdkörper wie Glassplitter aus einer Wunde zu entfernen. Der Verletzte muss schnellstmöglich in eine Klinik oder zum Arzt gebracht werden. Bei ausgedehnten Verletzungen ist unbedingt ärztliche Hilfe (Tel. 112) anzufordern, da unverzüglich mit der Gabe von Infusionen und Schmerzmitteln begonnen werden muss. In jedem Fall sollte der Ersthelfer den Verletzten beruhigen und ihn nicht allein lassen.
In Ihrer Apotheke erhalten Sie alles, was zu einer optimalen Ersten-Hilfe-Leistung erforderlich ist, bis hin zu kompletten Taschen, Kästen und Koffern. Zusätzlich werden Sie dort kompetent beraten.

VICTORIA APOTHEKE

Anne Cremer-Langfermann • Bahnhofstraße 8 • 52372 Kreuzau • Telefon: 02422 - 94080

TOP PREISE

Gültig im November 2023

Talcid® Kautabletten*
20 Stück
-33%

statt 7,97 €***
5,29 €

Linola® Gesicht
50 ml
-26%

statt 14,99 €**
10,99 €
(1 l = 219,80 €)

orthomol immun
7 Trinkfläschchen
-30%

statt 22,99 €**
15,99 €

Thomapyrin® INTENSIV*
20 Tabletten
-32%

statt 8,89 €***
5,99 €

Bronchipret® Tropfen*
50 ml
-34%

statt 12,22 €***
7,99 €
(1 l = 159,80 €)

Silomat® gegen Reizhusten Pentoxyverin Saft*
100 ml
-37%

statt 11,15 €***
6,99 €
(1 l = 69,90 €)

Dobendan® Direkt FLURBIPROFEN SPRAY*
15 ml
-33%

statt 14,98 €***
9,99 €
(1 l = 666,00 €)

Posterisan® akut 50 mg/g Rektalsalbe*
25 g
-32%

statt 14,76 €***
9,99 €
(1 kg = 399,60 €)

Voltaren Schmerzgel 1,16% Gel*
120 g
-33%

statt 18,12 €***
11,99 €
(1 kg = 99,92 €)

BETAISODONA® SALBE 100 mg/g*
25 g
-35%

statt 8,93 €***
5,79 €
(1 kg = 231,60 €)

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 06.09.2023), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. ***Üblicher Apothekenverkaufspreis (Stand 06.09.2023) berechnet nach der Arzneimittelpreisverordnung, die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diesen üblichen Apothekenverkaufspreis. Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.